

ESCHENBACHER
PÖSTL

Nr. 477 April 2021



**Eine zarte Libelle braucht
unsere Unterstützung**

**Bewahrt unser Wild
vor Stress!**

**Pro Senectute:
50 Jahre Seniorenturnen**

Kümin

Fleisch & Feines

*Geniessen Sie Ihren Osterschmaus
mit regionalem Schweizerfleisch*

- 0 Feine gefüllte Osterbraten*
- 0 Diverse Filet im Teig*
- 0 Rainer Gitzi*
- 0 Zartes Milchlamm*
- 0 gut gelagertes Kalbssteak*



Kümin Feinkost GmbH | Chilestr. 4 | 6026 Rain | 041 458 11 55

Öffnungszeiten – vis à vis Kirche:

Mo–Di 7–12.00 / 16–18.30 | Do–Fr 7–12.00 / 13.30–18.30 | Sa 7–13.00

kueminfeinkost.ch | info@kueminfeinkost.ch | **Partyservice**

▲ BARMET ▲
INNENAUSBAU AG



Luzernstrasse 16
6274 Eschenbach
Tel. 041 448 11 56
info@barmetinnenausbau.ch

Türen ▲ Schränke ▲ Küchen ▲ Möbel ▲ Tische

Agenda 1–5
 Aus dem Gemeindehaus 6–15
 DösselenNews 16–17
 Gwärb 18–19
 Schule 20–25
 Politik 26–27
 Dies und Das 28–31
 Lüüt vom Fach 32–33
 Aus dem Pfarreileben 34–61
 VereinsNews 62–75
 Wichtige Adressen 76

Das Pöstli hat folgende neue E-Mail-Adresse:
poestli@oetterliag.ch

Termine für Veranstaltungskalender und
 Abo-Bestellungen an:
architramer@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber: Gwärb Eschenbach
Jahr: 2021
Jahrgang: 43
Ausgabennummer: 477
Auflage: 1950 Exemplare
Erscheint: 11× jährlich
Abo-Preis: Fr. 40.–
Redaktion: Eschenbacher «Pöstli»
 Postfach, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60

Redaktionsmitglieder: Jörg Traber
 Caroline Buholzer
 Marco Oetterli

Druck, Gestaltung: Oetterli AG
 Rothlistrasse 3
 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60
 poestli@oetterliag.ch

Nächste Ausgabe: Nr. 478

Redaktionsschluss:
 Erscheinungsdatum:

Montag, 19. April 2021
 Mittwoch, 28. April 2021



Der Osterhase kommt!
GEWINNE BIS ZU FR. 150.–

Besuche unsere neue Website oetterliag.ch und finde die fünf Ostereier, welche der Osterhase versteckt hat. Zu gewinnen gibt es posterkoenig.ch Gutscheine von bis zu Fr. 150.–



Mehr Infos unter: oetterliag.ch/oster-gewinnspiel/

oetterli 
digitale und analoge Kommunikation



**NORMSTAHL
SEKTIONALTORE**

**AKTION
-20%**

Metallbauteile
Schibler AG



6274 Eschenbach
www.metallbauteile.ch
Tel. 041 449 00 91

besuchen Sie unsere
Aussenausstellung
Alte Kantonsstrasse 41



Die wichtigsten Termine der Gemeinde

April

04.	So.	Ostern
11.	So.	Weisser Sonntag
19.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
12./26.	Mo.	Grünabfuhr
13.	Di.	Häckseldienst
28.	Mi.	Erscheint Pöstli

Mai

01.	Sa.	Gemeinde/ESV Altpapiersammlung
05.	Mi.	FDP Parteiversammlung
10./22.	Mo.	Grünabfuhr
11.	Di.	Häckseldienst
11.	Di.	Gemeindeversammlung
12.	Mi.	Unternehmerforum
23.	So.	Pfingsten
24.	So.	Firmung
24.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss

Juni

02.	Mi.	Erscheint Pöstli
03.	Do.	Fronleichnam

Siehe auch unter www.eschenbach-luzern.ch unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumbelungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an
 Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach; Fax: 041 448 02 52
 Mail: archittraber@bluewin.ch

Wichtige Information zum Corona-Virus

Gewisse Termine in der Agenda sind aufgrund der momentanen Situation immer noch unsicher. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Abgesagt wurden bereits folgende Termine:

April 2021

09. Fr. **Frau+Familie** Blumenkränzli zur Erstkommunion verschoben
 11. So. **Pfarrei** Erstkommunion verschoben
 14. Mi. **Frau+Familie** Frauenzmorge

Mai 2021

05. Mi. **Frau+Familie** Kinderkochkurs

Aktuelle Termine (unter Vorbehalt)

Monat	Tag	Wer/Was	Zeit	Wo
April 2021				
	02.–18.	Schule Osterferien		
	03. Fr.	Karfreitag		
	04. So.	Ostern		
	11. So.	Pfarrei Weisser Sonntag	10.00	Pfarrkirche
	12. Mo.	Gemeinde Grünabfuhr		
	13. Di.	Gemeinde Häckseldienst		
	14. Mi.	Frau+Familie Frauen-Gottesdienst	09.00	Pfarrkirche
	17. Sa.	ESV MR Faustballturnier		Eschenbach
	19. Mo.	Schule Beginn nach Ferien		
	19. Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
	21. Mi.	Frau+Familie Velo-Check- wie warte ich mein Bike		
	25. So.	EschenBach Natur «Natur im Moos entdecken»	09.00–11.00	Infostand
	26. Mo.	Gemeinde Grünabfuhr		
	27. Di.	Frau+Familie Vollmondspaziergang	19.30	Betagtenzentrum
	28. Mi.	Pöstli Ausgabetag		
	29. Do.	Frau+Familie Glasfusing für Kinder	13.30–15.00	Fuhr 1, Ballwil

Mai 2021

01.	Sa.	Gemeinde / ESV Altpapiersammlung		
04.	Di.	ESV Senioren- und Veteranenstamm	16.00	Löwen
04.	Di.	Escheschränzer Neumitgliederinfo		Lokal Rössliplatz
05.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst von Frauen gestaltet	09.00	Pfarrkirche
05.	Mi.	FDP Parteiversammlung	20.00	MZR Neuheim
08.	Sa.	Frau+Familie Naturspuren	09.00–11.00	PP Mooswald
09.	So.	Muttertag		
10.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr		
11.	Di.	Gemeinde Häckseldienst		
11.	Di.	Gemeindeversammlung (Rechnung)	20.00	Turnhalle Neuhei
12.	Mi.	Gwärb Unternehmerforum Betriebsbesichtigung		
13.	Do.	Auffahrt		
13.–16.		Schule Auffahrtsbrücke		
15.	Sa.	ESV Männerturntag		Winikon
15.	Sa.	ESV AR Gym-Day		Grosswangen
20.	Do.	Frau+Familie Frauen-Gottesdienst, Impuls in den Tag		
22.	Sa.	Gemeinde Grünabfuhr		
23.	So.	Pfingsten		
24.	Mo.	Pfarrei Firmung	10.00	Pfarrkirche
24.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
28.	Fr.	Pfarrei, Frau+Familie Lange Nacht der Kirchen	ab 18.00	
29.	Sa.	Frau+Familie Defibrillator-Kurs	14.00–16.00	RDS Hochdorf

Juni 2021

01.	Di.	ESV Senioren- und Veteranenstamm	16.00	Löwen
02.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
03.	Do.	Fronleichnam		



selection
BIRACHEN WEIN GENUSS

WIR HABEN GEÖFFNET!
KARRETTAG + OSTERTAG
ERLEBEN SIE

**GENUSS IST, WO DU BIST!
UND SONST WEISST DU JA,
WO DU UNS FINDEST ...**

**ERLEBE SCHÖNE OSTERTAGE
MIT DEINEN LIEBLINGSMENSCHEN
UND LASS ES DIR SO RICHTIG GUT GEHEN.**

THOMAS WIDMER, ROMY WIDMER, BEAT HÄFLIGER + JOSEF ZURFLUH



Frühlingsgruss des Gemeindepräsidenten

Frühling, ja bitte Frühling!

Guten Tag,
liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Frühling, Aufschwung in der Natur, neues Leben – ja, das können wir in diesem Jahr besonders gut gebrauchen. Nach einem Jahr Corona-Herausforderung geht uns allen die Pandemie langsam aber sicher an die Nieren. Und doch, es hilft nichts, das ist nun halt mal unsere Realität. Da müssen wir durch. Am besten, glaub ich, mit viel Durchhaltewillen und einer grossen Portion Zuversicht. Es kommt mir vor wie auf meinen Bergtouren, wo oft Durchbeissen angesagt war:

Wir stehen auf gut 4000 Metern auf einer eisigen Krete, vage erahnen wir den Gipfel, der lange Aufstieg hinterlässt Spuren im Körper, Schmerzen, fast überall. Wir beurteilen die Lage, sachlich, sorgfältig, der aufkommende Wind, der schlechte Stein, Stein Schlag, weitergehen, abbrechen? – Mit dem Kopf

durch die Wand geht nicht in der Natur! Aber wir sind gut vorbereitet, gut trainiert und die Möglichkeit besteht, dass es diesmal klappt mit dem Gipfelglück. Konzentration, vorwärts- und weitergehen, bewusst Schritt für Schritt, langsam. Überglücklich erreichen wir den Gipfel, voll Dankbarkeit und Freude. Ein Ziel ist erreicht, der Gipfel, der sichere Abstieg ist dann aber genau so anspruchsvoll und das nächste Ziel. Weitergehen, vorwärtsgehen ...

Genau das haben mich meine Bergtouren gelehrt: gute Vorbereitung, nüchterne, ehrliche Lagebeurteilung, Möglichkeiten sehen trotz aller Widrigkeiten, nicht stur, aber fokussiert weitergehen, Schritt für Schritt, danken.

Trotz allem: Ich wünsche uns eine zuversichtliche Frühlingszeit

Guido Portmann
Gemeindepräsident

*«Das Schöne am Frühling ist,
dass er immer gerade dann
kommt, wenn man ihn am
dringendsten braucht»*

*Jean Paul, 1763 – 1825,
deutscher Dichter*





Traktanden Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2021

Am Dienstag, 11. Mai 2021, findet die Frühjahrs-gemeindeversammlung um 20.00 Uhr statt.

Diese Versammlung findet neu in der 3-fach Turn-halle Neuheim statt. Damit hat die Gemeindever-sammlung genügend Platz und kann das Schutz-konzept einhalten.

Der Gemeinderat hat die Traktanden wie folgt fest-gelegt:

1. Jahresbericht inkl. Rechnung 2020 der Einwoh-nergemeinde
2. Abrechnung Sonderkredit Kauf Stockwerkeigen-tum Oeggerringenstrasse 12 im EG (RBO)
3. Planungskredit Unterdorf
4. Genehmigung Parkplatzreglement
5. Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2021–2024 des Gemeinderates
6. Verschiedenes

Die Botschaft wird mitte April 2021 zugestellt.

Ergebnisse der Abstimmungen vom 7. März 2021

Bund	JA	NEIN
– Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»	768	689
– Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)	626	825
– Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschafts- partnerabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien	822	598
Kanton		
– Dekret über die Gründung einer Aktiengesell- schaft für den Campus Horw	951	401
– Dekret über den Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt	1136	228

Gemeinde

JA NEIN

- Zustimmung zu den Kiesabbau- und Deponiever-trägen mit Hugo Jung, der Stiftung Frauenkloster und Bruno Suter

1287 123

Stimmbeteiligung: 56.5%

Ortsplanung – öffentliche Mitwirkung zum Siedlungsleitbild läuft bis Ostern



Hauptaussagen Siedlungsleitbild

Das Siedlungsleitbild zeigt in Plan und Text die räumliche strategische Ausrichtung bis ins Jahr 2035 auf. Darin sind folgende Hauptaussagen ent-halten:

- Die Gemeinde Eschenbach strebt ein moderates Wachstum an.
- Das Siedlungsgebiet wird kompakt gehalten und entwickelt sich von innen nach aussen. Die Land-schaft wird geschont. Das Gebiet Zielacherstras-se/Schindlern/Höchweid soll zum Schutz des Naherholungsgebietes Mooswald nicht weiter überbaut werden.
- Das Dorfzentrum wird gestärkt und aufgewertet. Die Entwicklung Unterdorf wird aktiv vorange-trieben.
- Die bestehenden Gewerbeflächen werden gesi-ichert und nach Möglichkeit optimiert.
- Die Siedlungs- und Wohnqualität in den Quartie-ren wird erhalten. Den Quartieren wird nach Möglichkeit ein massvolles Entwicklungspotenzi-al zugesprochen.
- Die Fuss- und Radverbindungen werden opti-miert und attraktiv gestaltet. Eschenbach setzt sich für die Entlastung der Hauptverkehrsachse mit einer unterirdischen Umfahrung ein.



Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/in	Käufer/in
Gst. Nr. 19 (Wohnhaus mit Anbau und Lagergebäude), Eschenbach-Dorf (Unterdorfstrasse 13)	Miteigentum je 1/3: – Meyer Marcel, Vals – Meyer Urs, Unterdorfstr. 13 – Meyer Franz, Unterdorfstr. 13	Meyer Marcel, Vals
StWE-Gst. Nr. 9419 (Eigentumswohnung) und Gst. Nr. 50182 (Autoeinstellplatz), Wydmühleweg	Immo Partners Group AG, Buochs	Tan-Gschwend Simon und Christina, Root
StWE-Gst. Nr. 9454 (Eigentumswohnung) sowie Gst. Nrn. 50209 und 50213 (Autoeinstellplätze), alte Kantonsstrasse	Wydmühle Immobilien AG, Inwil	Trenn Nico und Carmen, Zielacherstrasse 3
Gst. Nr. 1171 (Wohnhaus), Eschenbach-Dorf (alte Kantonsstrasse 38)	Wydmühle Immobilien AG, Inwil	Pinar Cihan und Alysha, Luzern
Gst. Nr. 1176 (Wohnhaus), Eschenbach-Dorf (alte Kantonsstrasse 34)	Wydmühle Immobilien AG, Inwil	Bründler Peter und Reber-Giger Irene, alte Kantonsstrasse 8
Gst. Nr. 736 (Wohnhaus), Feldhaus 8	Wernli Oskar, Feldhaus 8	Gilgen Andres und Schärli Regula, Hochdorf
StWE-Gst. Nr. 8139 (Eigentumswohnung) sowie Gst. Nr. 8644 (Autoeinstellplatz) und Nr. 50011 (Nebenraum), Rothlistrasse 5	Buser Martin, Luzern	Huwiler Andreas, Cham



AGI AG für Isolierungen
Acherfang, 6274 Eschenbach LU
Tel. 041 449 90 30
Fax 041 449 90 39

- Technische Isolierungen
 - Industrieisolierungen
 - Bauisolierungen
 - Ausblasisolierungen
- Brandschutz
 - Abdichtungen
 - Fugendichtungen

dämmen schützen raumgestalten



- Die Gemeinde setzt sich für die Erreichung der Energie- und Klimaziele ein und übernimmt bei den Themen Energie und Nachhaltigkeit eine Vorbildfunktion.
- Das Siedlungsleitbild schafft die Grundlage für die Anpassung von Zonenplan und Bau- und Zonenreglement an das revidierte kantonale Bau-recht.



Öffentliche Mitwirkung – Nehmen Sie an der Umfrage bis Ostern teil

Die detaillierten, vollständigen Unterlagen können auf den Webseiten www.eschenbach-luzern.ch und www.eschenbach-luzern-mitwirkung.ch oder auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Dem Gemeinderat ist Ihre Meinung wichtig. Nehmen Sie zur vorliegenden Revision der Ortsplanung Stellung und wirken Sie mit. Wir hoffen auf eine breite Beteiligung und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Bei Fragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

David Niederberger
(Ortsplanungskommissionspräsident)
david.niederberger@bluewin.ch
Telefon 079 688 83 30

Markus Kronenberg (Gemeindeammann)
markus.kronenberg@eschenbach-luzern.ch
Telefon 041 449 90 21

Roland Studer (Gemeindeschreiber)
roland.studer@eschenbach-luzern.ch
Telefon 041 449 90 20.

Änderung der kommunalen Schutzzone für das Gebiet Eschenbacher Moos ist genehmigt

Der Regierungsrat hat eine Änderung der Schutzverordnung für das Gebiet Eschenbacher Moos in der Gemeinde Eschenbach genehmigt.

Die Eschenbacher Stimmberechtigten haben am 28. Juni 2020 an einer Urnenabstimmung eine Änderung des Zonenplans im Gebiet Eschenbacher Moos und eine Änderung des Bau- und Zonenreglements beschlossen. Der Gemeinderat hat daraufhin eine Änderung der Schutzverordnung zum Schutz und zur Nutzung des Eschenbacher Moores beschlossen. Mit der Änderung wurde die Naturschutzzone an den Perimeter des Inventars der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung angepasst. Ausserdem wurden die Naturschutz-zonen miteinander vernetzt und die Familiengartenzone wurde arrondiert und leicht verkleinert. Gegen die Änderung wurde eine Verwaltungsbeschwerde erhoben. Mit der Genehmigung der Änderung der Schutzverordnung hat der Regierungsrat diese Verwaltungsbeschwerde abgewiesen.

Der Gemeinderat wird nach Rechtskraft dieses Entscheides für die Grundeigentümer und Pächter des Eschenbacher Moores eine Informationsveranstaltung über das weitere Vorgehen durchführen.



Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Marco Oetterli, Sommerau 6, 6274 Eschenbach
*Neubau Gartenschwimmbad (unbeheizt),
Neubau Pergola, Mauer und Sichtschutz,
Sommerau 6*
- Pirmin und Marie-Theres Stocker-Hermann,
*Seetalstrasse 4, 6274 Eschenbach
Sanierung Wohnhaus, Seetalstrasse 4*
- Marco und Patricia Bader-Christen,
Vorhubenstrasse 40, 6274 Eschenbach
*Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe,
Vorhubenstrasse 40*
- Roger Widmer, Oeggenringen 5, 6274 Eschenbach
*Ersatzneubau Remise mit Werkstatt,
Oeggenringen 5*
- Centralschweizerische Kraftwerke AG,
Netzservices, Täschmattstrasse 4, 6015 Luzern
*Neubau Niederspannungsrohranlage zur
Erschliessung Einfamilienhaus, Hiltislehn 3*

Sperrung Bahnübergänge Eschenbach am Donnerstag, 22. April 2021

In Kalenderwoche 16, 2021 wird die SBB auf der Seetalinie zwischen Beinwil am See und Waldibrücke Unterhaltsarbeiten am Gleis ausführen.

Am Donnerstag, 22. April 2021, wird der Gleisabschnitt von Ballwil bis Eschenbach reguliert. Dies hat zur Folge, dass die Bahnübergänge ausgebaut werden und somit gesperrt sein müssen.

Die Sperrung der Bahnübergänge ist am Donnerstag, 22. April 2021, 07.00–18.00 Uhr.

Die betroffenen Bahnübergänge:

- Bahnübergang Kleinfeld (Seetalstrasse 53)
- Bahnübergang Gerligenstrasse

Kantonsstrasse K65a, Abschnitt Mettlen – Inwil – bauliche Unterhaltsmassnahmen

Auf der Kantonsstrasse K65a im Abschnitt Mettlen bis Oberhofen sind bauliche Unterhaltsmassnahmen notwendig. Nebst Erneuerung von Randabschlüssen und Schachtabdeckungen wird auch der Belag vollflächig erneuert. Während den Fräs- und Belagsarbeiten wird der Durchgangsverkehr Richtung Emmen über Eschenbach umgeleitet. Die Zufahrt für die Anwohner ist gewährleistet.

Vorarbeiten:

Montag, 22. März – Montag, 26. April 2021, einspurige Verkehrsführung

Hauptarbeiten:

Montag, 26. April – Montag, 10. Mai 2021, der Verkehr wird über Eschenbach umgeleitet

Es kann zu Wartezeiten kommen. Die Arbeiten sind witterungsabhängig.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Projektleiter, Andreas Grossmann, Tel. 079 668 20 11.





Einbürgerung

Mit Entscheid vom 10. März 2021 hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern, gestützt auf das am 29. Oktober 2020 zugesicherte Gemeindebürgerrecht und gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vom 13. Januar 2021, das Luzerner Kantonsbürgerrecht erteilt, an:

- **Kühefuß Klaus und Dorenkamp Birte mit Elias und Paula-Marie, Stüdweid 17a**

Wir gratulieren herzlich zum Erwerb des Schweizer Bürgerrechts.

Wechsel Pflegedienstleitung Betagtenzentrum Dösselen

Regula Wisler-Duss verlässt das Betagtenzentrum Dösselen Eschenbach per Ende April

Nach 19 Jahren verlässt Regula Wisler-Duss das Betagtenzentrum Dösselen als Pflegedienstleiterin. Regula Wisler-Duss leistete einen massgeblichen Beitrag für die Weiterentwicklung des Angebots im Dösselen. Die Qualität der Pflege sowie das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner waren ihr stets ein grosses Anliegen.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat und die Heimleitung herzlich für ihre jahrelange kompetente und engagierte Arbeit als Pflegedienstleiterin und wünscht Regula Wisler-Duss für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Öffnungszeiten Sammelhof

Montag – Freitag:

08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr,

Dienstags bis 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen, wie z. B. eine Liste der Stoffe, die kostenlos abgegeben werden können, gibt es unter: www.frey-sursee.ch

Zuzug Februar / März 2021

- Brunner Roland und Erna, Eschenpark 8
- Gliese Franziska und Steffens-Gliese Sabine, Wydmühleweg 8
- Grob Irma, Wydmühleweg 8
- Jetzer Soraya mit Noah und Finja, Lindenfeldstrasse 18
- Knüsel Candid mit Jasmine, Luzernstrasse 8b
- Lauber Thomas und Manuela mit Andrin und Daria, Wydmühleweg 6
- Nussbaum René, Wydmühleweg 6
- Röllin Rong, Wydmühleweg 10

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!



Häckseldienst

Dienstag, 13. April 2021

Telefonische Voranmeldung bei:
Gemeindeverwaltung,
Tel. 041 449 90 10



Grünabfuhr

Montag, 12./26. April 2021



Altpapiersammlung

(ohne Karton)

Samstag, 1. Mai 2021

Verschiebedatum Hauskehrichtabfuhr:

Donnerstag, 1. April 2021

(Karfreitag, 2. April 2021 findet **keine** Abfuhr statt.)



Einladung zur 28. Generalversammlung des Vereins Spitex Hochdorf und Umgebung im Jahr 2021

Aufgrund Covid-19 kann die diesjährige Generalversammlung vom 20.04.2021 nicht physisch vor Ort abgehalten werden. Der Vorstand hat sich entschieden, die Generalversammlung auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die Vereinsmitglieder werden die Informationen schriftlich erhalten und können brieflich abstimmen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.spitex-hochdorf.ch

Wir danken für Ihr Verständnis. Freundliche Grüsse und bleiben Sie gesund!

Daniel Rüttimann, Präsident

Brigitte Pfrunder, Geschäftsleiterin



Der Verein Spitex-Hochdorf und Umgebung leistet **im Auftrag der zehn Seetalen Gemeinden** die gesetzliche ambulante Hilfe und Pflege zu Hause. Der Bedarf an ambulanten Dienstleistungen nimmt von Jahr zu Jahr immer weiter zu. Rund 75 Mitarbeitende sind für Sie in der Region im Einsatz.



Mitglied werden und den Spitex-Verein aktiv unterstützen? Für 30 – 100 CHF sind Sie dabei. Melden Sie sich via Mail an spitex@spitex-hochdorf.ch oder Tel. 041 914 10 70.



Die Luzerner Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen!

Zurzeit ist im Kanton Luzern wiederum eine Welle von betrügerischen Telefonanrufen festzustellen. Dabei geben sich die Anrufer als Polizisten, teilweise auch als Mitarbeiter der Spitex, aus. Die Polizei warnt vor diesen Betrügern und rät, keine Auskünfte an fremde Personen am Telefon zu geben.

In den vergangenen Tagen und Wochen waren Telefonbetrüger im Kanton Luzern wieder sehr aktiv. Die Luzerner Polizei erhielt dutzende Meldungen von betroffenen Personen, welche die Betrugsmasche rechtzeitig erkannt haben. Die Betrüger geben sich als Polizistinnen oder Polizisten aus und lassen sich immer neue Geschichten einfallen, um von ihren Opfern hohe Geldsummen, Wertgegenstände, Kontoinformationen oder Passwörter zu erhalten. Sie gehen sehr geschickt vor und missbrauchen oft seriöse und vertrauenswürdige Telefonnummern von Behörden und Firmen. Es kann auch die Notrufnummer 117 der Polizei auf dem Display erscheinen. Die (gefälschte) vertrauenswürdige Identität sorgt dafür, dass die Opfer kein Misstrauen hegen.

In einigen Fällen gaben sich die Betrüger auch als Mitarbeitende von der Spitex Schweiz oder der Spitex des Kantons Luzern aus und wollten einen Berater vorbeischicken, welcher vor Ort informiere. Zu einem solchen Treffen ist es gemäss heutigem Kenntnisstand nie gekommen.

Wie kann ich mich schützen?

- Bei der Suche nach potenziellen Opfern orientieren sich Telefonbetrüger am öffentlichen Telefonbuch. Darin suchen sie gezielt nach Personen mit einem traditionellen Vornamen, da dieser einen Hinweis auf das Alter liefern könnte. Beugen Sie vor, indem Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf den ersten Buchstaben reduzieren und somit anonymisieren.
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.



Erwin Gräni, Chef Prävention:
«Betrüger gehen geschickt vor und missbrauchen seriöse Telefonnummern.»

- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannt Person.
- Vorsicht vor «falschen Polizisten». Verschaffen Sie sich Sicherheit, indem Sie das Gespräch sofort beenden, den Hörer auflegen und bei der Polizei über die Notrufnummer 117 nachfragen, ob es diesen Polizisten bzw. diese Polizistin tatsächlich gibt.
- Gewähren Sie niemals einer fremden Person Zugriff auf Ihren Computer.
- Wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.
- Wichtig: Informieren Sie Ihre Angehörigen und Bekannten über diese Betrugsvariante.





Damit's bei Ihnen klingelt, wenn Telefonbetrüger anrufen.

VORSICHT vor Telefonbetrug!

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Ausgegeben als Verwandte, gute Bekannte oder auch als Polizisten, versuchen die Telefonbetrüger mit komplizierten und verängstigenden Geschichten das Vertrauen der Opfer zu gewinnen – und damit deren Geld.

www.telefonbetrug.ch



Aufruf – Fotos gesucht!

Eschenbacher Buch

Geschätzte Pöstli-Leserinnen und -leser

An dieser Stelle wurde bereits darauf hingewiesen, dass das Buch «Eschenbach – unsere Heimat», welches 1971 erschienen ist, vergriffen ist. Jetzt ist ein Folgeband im Entstehen begriffen, der die Entwicklung unserer Gemeinde seit 1971 abbilden wird.



Unsere Bitte an Sie: Können Sie mal in Ihrem Bildarchiv stöbern und schauen, ob da Sujets auftauchen, welche seit 1971 verschwunden oder seither entstanden sind.

Aus den 70er und 80er Jahren werden die Bilder noch in Papierform daherkommen. Können Sie diese scannen? Wenn nicht, dann werden wir geeignete Fotos digitalisieren. Senden Sie Ihre Fotos bitte an Joe Käser, Hiltigstrasse 27, 6274 Eschenbach; joe.kaeser@bluewin.ch

Fallen Ihnen auch noch Ereignisse aus den letzten 50 Jahren ein, die es verdienen, verewigt zu werden? Dann teilen Sie uns diese doch mit an:

Bruno Bucher
Schulhausweg 14
6274 Eschenbach;
b.bucher@gmx.ch

Wir freuen uns auf viele Trouvailles!

Bruno Bucher



Qualität seit mehr als 40 Jahren

Salzmann Bau AG

Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung
Gerligenstrasse 21
6274 Eschenbach

Telefon 041 448 23 31
Fax 041 448 23 43
info@salzmann-bau.ch
www.salzmann-bau.ch



Ein Schritt in die richtige Richtung

Aufgrund der aktuellen Lockerungen des Bundesrates können wir unser Jugendhüsli zwar noch nicht wie gewohnt öffnen, **aber wir dürfen uns zumindest draussen vor dem Jugendhüsli treffen** und unser Programm mehr oder weniger wie gewohnt durchführen und zusammen Zeit verbringen! Voraussetzung ist jedoch weiterhin, dass jeder und jede eine Maske trägt!

Da durch dieses «Aussenprogramm» natürlich schönes (und einigermaßen warmes) Wetter Voraussetzung ist, werden wir **vorerst nur Mittwochnachmittags von 14.00–18.00 Uhr** öffnen und jeweils bei uns auf der Website unter «Aktuelles» und auf Instagram informieren, ob das Wetter entsprechend mitspielt! Allfällige weitere Änderungen werden dort ebenfalls laufend kommuniziert.



Das läuft in den nächsten Wochen (sofern das Wetter mitspielt):

Mittwoch, 31. März 2021

Um uns auf die Feiertag einzustimmen verschönern wir feine Schoggihasen mit Fondant, Marzipan, Nüssen, und was es sonst noch so gibt!

Osterferien

2. April 2021–18. April 2021

Auf unserer Website findet ihr noch viele weitere Beschäftigungsideen für zuhause.

Im Jugendhüsli sind alle Jugendlichen von 10–16 Jahren herzlich willkommen!

Alle Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten findet ihr jeweils auf unserer Website:

www.oja-eschenbach.ch/aktuell

oder neu auch auf Instagram unter: **jugendhuesli**

Bei Fragen oder Anregungen bin ich unter **info@oja-eschenbach.ch** erreichbar.

Öffnungszeiten:

Mittwoch-Nachmittag, 14.00–18.00 Uhr

Liebe Grüsse, Aline Steiger



Regula Wisler-Duss verlässt nach 19 Jahren das Dösselen

19 Jahre lang hat Regula Wisler-Duss als Pflegedienstleiterin im Dösselen die Zukunft mitgestaltet und die Bewohnenden begleitet und betreut. Nun übergibt sie ihre Aufgaben per 1. Mai 2021 in die Hände von Kathrin Waldispühl.

Im Gespräch mit den drei Führungspersönlichkeiten Regula Wisler-Duss, ihrer Nachfolgerin Kathrin Waldispühl und der Heimleiterin Corinne Blum standen der Führungswechsel und die Zukunft des Dösselen im Zentrum.

Kathrin Waldispühl, (Pflegefachfrau HF) ist bereits während zwei Jahren Stellvertreterin von Wisler-Duss und übernimmt nun den Aufgabenbereich der Pflegedienstleitung. Die Mutter von zwei Kindern im Schulalter freut sich auf diese Herausforderungen in einer Leitungsfunktion, auch weil sie dabei auf ein unterstützendes familiäres Umfeld



Foto: (v.l.) Kathrin Waldispühl, Regula Wisler-Duss, Corinne Blum.

zählen kann. Auf ihre Motivation angesprochen, meinte sie: «... den Bewohner als Menschen ganzheitlich wahrzunehmen und ihm zu ermöglichen, sich hier daheim zu fühlen, ist das Ziel meiner Arbeit. Neben all den administrativen Aufgaben wird mich das sicher herausfordern.»

«Zeit für einen Wechsel nach fast 20 Jahren»

Das antwortete Regula Wisler-Duss auf die Frage nach dem Grund ihres Abschieds vom Dösselen. Sie habe während rund zehn Jahren mit der Heimleitung und der Gemeinde Eschenbach zusammen einen Paradigma-Wechsel des Dösselen mitgestaltet. Aus dem Betagtenzentrum sei ein Kompetenzzentrum geworden. Jetzt gelte es, diesen erfolgten Wechsel zu festigen und auszubauen.

Diese neue Phase übergibt Frau Wisler-Duss nach ihrer langen und intensiven Zeit gerne in neue Hände. Rückblickend hält sie fest, dass der Beruf zwar fordernd, aber auch sehr erfüllend war. Die Begleitung von Menschen auf dem letzten Wegstück des Lebens war für sie eine bereichernde Erfahrung. Für den Rückhalt und das Verständnis ihres Mannes in zeitweise hohen beruflichen Belastungsphasen sei sie sehr dankbar. Gerne gönne sie sich nun vorerst ein Timeout, bevor sie sich neuen Aufgaben widmen werde.

Die Vision 2020 weiterführen

Regula Wisler hat zusammen mit der Heimleitung und der Gemeinde Eschenbach vor gut 10 Jahren die Vision «Dösselen 2020 – ein Kompetenzzentrum», kreiert. Sukzessive und konsequent wurde auf dieses Ziel hingearbeitet. Das war auch von aussen sichtbar, wenn beispielsweise auf der Nordseite neue Räume für Administration, Küche und ein Fusspflegestudio geschaffen wurden. Ein wichtiger Schritt war der Bau der Residenz Zielacher mit der Anbindung an das Dösselen, welche Ende 2015 bezogen werden konnte. Dann folgte eine weitere konsequente Etappe mit dem Umbau des 3. Stockes in zwei neue Wohngruppen für demente oder psychisch beeinträchtigte ältere Menschen.

Corinne Blum hält fest: «Wir möchten die Vision 2020 weiter entwickeln und zwar mit den vorhandenen Ressourcen und dem aktuellen Dösselen-Team». Eine grosse Herausforderung bleibt das Gleichgewicht der Finanzen, das in den letzten Jahren nicht immer im Lot war. Neue Angebote sollen einerseits die Marktbedürfnisse abdecken, brauchen andererseits oft auch Zeit für eine betriebswirtschaftlich erfolgreiche Umsetzung. Frau Blum sieht Chancen, neue Einnahmequellen zu erschlies-

sen, beispielsweise mit Tagesaufenthaltern oder mit einem erweiterten Ferienangebot in der Hotellerie. Die grosszügige, lichtdurchflutete Anlage und der schöne Park bieten ebenfalls Optionen. Ein zusätzliches Geschäftsleitungsmitglied werde demnächst eingestellt und soll die Führungscrew in der Weiterentwicklung ergänzen und stärken.

*Text: Bruno Bucher
Bild: Sibylle Stirnimann*

Osterverkauf

Freitag, 26. März von 16:00 bis 18:00

Samstag, 27. März von 09:00 bis 12:00

Donnerstag, 1. April von 16:00 bis 18:00 (Abholung vom Fisch)

Samstag, 3. April von 09:00 bis 12:00

Frischfleisch vom Galloway und vom Wollschwein

Frische Hamburger, Bratwürste, Cervelats, Schübli und Wienerli

Bestellung von frischen Forellenfilets für Karfreitag

Hanspeter & Susi Brunner

Untergeligen 3

6274 Eschenbach

041 448 09 46

bronnens-buurehof.ch

«Es hed solangs hed»





Terminkalender 2021 [aktualisiert]

Wir haben unsere drei Termine für 2021 bewusst optimistisch angekündigt, mit dem Risiko, dass Korrekturen nötig werden. Dies ist nun der Fall, trotzdem behalten wir unsere Zuversicht, dass der so wichtige persönliche Austausch früher oder später im 2021 wieder möglich sein wird.

27. März 2021

96. Vereinsversammlung (GV) [VERSCHOBEN] Definitiver Termin folgt im Mai

Unsere GV, zu der neben unseren Mitgliedern und Altmeisterinnen und Altmeistern traditionell auch der Gemeinderat, die Eschenbacher Kantonsräte sowie die Präsidentinnen/Präsidenten der Eschenbacher Parteien eingeladen sind.

Vorstandsbeschluss vom 9. März 2021 zur 96. GV

Der Vorstand hat beschlossen, die GV **vorerst noch auf unbestimmt zu verschieben**, statt diese bereits per angekündigtem Termin online durchzuführen. Dies, weil wir:

1. einen persönlichen Austausch mit unseren Mitgliedern bevorzugen und die Zuversicht behalten, dass dieser bald wieder möglich sein wird
2. die Unterstützung unserer betroffenen Mitglieder erste Priorität hat: Wenn irgend möglich, möchten wir unsere GV jetzt erst recht bei/mit unseren Mitgliedern aus der besonders betroffenen Gastro-Branche durchführen.

Da wir selbstverständlich auch unseren statutarischen Verpflichtungen nachkommen müssen und genügend Vorlaufzeit für die Planung benötigen, werden wir den definitiven Entscheid, wann und wie die 96. GV durchgeführt wird, an der Vorstandssitzung im Mai fällen müssen.

Neue/definitive Daten Ort, Zeit und das Detailprogramm unserer Events werden selbstverständlich rechtzeitig auf gwaerbeschenbach.ch publiziert und den Mitgliedern sowie unseren Gästen per interner WhatsApp-Gruppe und E-Mail-Newsletter kommuniziert.

Mittwoch, 12. Mai 2021

Unternehmerforum (Betriebsbesichtigung)

Die Gwärblerinnen und Gwärbler unter sich - unser Networking-Anlass «for members only». Inspirieren lassen wir uns jeweils von einem Besuch bei einer Unternehmung.

Freitag, 27. August 2021

Unternehmertreff

Gwärb trifft Politik: Unsere Mitglieder und die Ehrengäste aus dem Gemeindehaus, den Parteileitungen sowie aus dem Kantonsrat geben sich die Ehre und profitieren vom gegenseitigen Austausch im informellen Rahmen.



Pöstli-Termine immer aktuell und mit dabei:

Auf gwaerbeschenbach.ch und auf Ihrem Smartphone

Unsere Kalender auf gwaerbeschenbach.ch können auch auf dem Smartphone abonniert werden. Besonders praktisch für Mitglieder der Vereinsvorstände: Die Pöstli-Termine sind so immer aktuell und mit dabei.

Danke für Ihre Solidarität – Danke, dass Sie (weiterhin) «lokal denken»!

Seit über einem Jahr dominiert Covid-19 und die damit verbundenen Auswirkungen unser Leben in fast allen Bereichen. Alle wurden wir in irgendeiner Form von Covid-19 getroffen, eventuell gar durch Todesfälle in der Familie oder die eigene Erkrankung. Die meisten von uns sind (zum Glück!) jedoch vor allem von den staatlich verordneten Einschränkungen infolge der Massnahmen zur Pandemiebekämpfung betroffen.

Staatshilfe ist wichtig – lokale Solidarität ist schneller

Während diese Einschränkungen für die meisten vor allem unangenehm oder umständlich bis ärgerlich ausfallen, bedeuten diese für viele (Klein-)Unternehmen – allen voran für die aus der Gastro-/Event-/Kultur-/Tourismus-Branche – nichts Geringeres als die Bedrohung ihrer Existenz. Die Unterstützungsprogramme von Bund und Kantonen sind zwar angelaufen, es zeichnet sich in der Praxis jedoch gerade ab, dass Bürokratie z.T. die rechtzeitige Hilfeleistung behindert und die «Rettung» für einige Unternehmen leider schlicht zu spät eintreffen wird.

Lokales Denken = nachhaltiges Denken

Während mit mehr oder weniger realistischen Impfszenarien zumindest eine Stabilisierung der Lage in greifbare Nähe rückt, werden uns die wirtschaftlichen Aus-/Nachwirkungen diese Pandemie noch länger begleiten. Wenn ganze Branchen dezimiert werden, hat dies unweigerlich Auswirkungen über die betroffene Branche hinaus - mit noch ungeahnten Folgen, z. B. auch auf den Arbeitsmarkt.

Sichern Sie Arbeitsplätze – letztlich auch Ihren eigenen

Ihre Solidarität mit lokalen Unternehmen und Arbeitgebern trägt mitunter auch dazu bei, **Arbeitsplätze zu sichern**: In Eschenbach (rund 25% der Eschenbacher Erwerbstätigen arbeiten bei einem Eschenbacher Unternehmen) und selbstverständlich auch über die Gemeindegrenzen hinaus.

Ihre Unterstützung der lokalen Unternehmen ist von existenzieller Wichtigkeit – Ihr Handeln zeigt unmittelbar Wirkung und kann den Unterschied



zwischen Überleben oder Aufgeben ausmachen! Ihre wichtige und dringend benötigte Solidarität erfahren viele unserer Mitglieder hier in Eschenbach nach wie vor – **herzlichen Dank dafür!** Und wir ermutigen Sie, weiterhin lokal und nachhaltig zu denken, indem Sie

1. bewusst **zuerst bei unseren lokalen Anbietern einkaufen** (auch bei Eschenbacher Unternehmen ist Online-Shopping möglich!)
2. unsere lokalen **TakeAway-Angebote nutzen (Brioche, Chochiwage)**
3. **(Klein-)Aufträge generell an lokale Unternehmen vergeben**
4. als Firma keine Staatshilfe beanspruchen, die nicht zwingend benötigt wird
5. Rechnungen fristgerecht (oder unmittelbar) begleichen.

Herzlichen Dank für Ihre anhaltende Treue in diesen herausfordernden Zeiten und damit auch für Ihre Weitsicht. Die Eschenbacher Unternehmerinnen und Unternehmer wissen dies sehr zu schätzen!

Ein Viertel der Erwerbstätigen von Eschenbach arbeitet in der Gemeinde selbst

| Artikel in der
luzernerzeitung.ch vom
24.02.21





OSTERZEIT IST BRIOCHE-ZEIT

Mit unseren Schoggihasen, die Zeit versüssen!

Unsere Oster-Hasen werden gerade jetzt mit der leckersten, zartschmelzenden Schokolade hergestellt. So schön sie sind, so fein ist der Genuss im Mund.

Wir freuen uns auf Ihren Brioche-Besuch!

PS: Schoggiversucherli sind für Sie bereit ...

Genuss & Freude

Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach

www.brioche.lu

Tel. 041 448 11 25

Bäckerei · Café Brioche, Unterdorfstrasse 29, 6274 Eschenbach • Tel: 041 448 11 25 info@brioche.lu • www.brioche.lu

Am Karfreitag ist das Brioche geschlossen.

SCHULE Eschenbach

Mitteilungen aus der Schulleitung

Anmeldungen für Tagesstrukturen im SJ 2021/2022

Für das Schuljahr 2021/2022 starten anfangs Juni 2021 die Anmeldungen zu den schul- und familienergänzenden Betreuungsangeboten der Schule Eschenbach. Im kommenden Schuljahr stehen Ihnen wieder die folgenden vier Betreuungselemente zur Verfügung:

- E I:** 07.00–08.00 Uhr:
Ankunftszeit am Morgen
- E II:** 11.45–13.15 Uhr:
Mittagstisch/Betreuung
- E III:** 13.15–15.15 Uhr:
Nachmittagsbetreuung I
- E IV:** 15.15–18.00 Uhr:
Nachmittagsbetreuung II

Die Anmeldeformulare für die Betreuungsangebote werden wir in Papierform denjenigen Lernenden abgeben, die im laufenden Schuljahr 2020/2021 bereits bei den Tagesstrukturen eingeschrieben sind. Die Abgabe erfolgt anfangs Juni 2021, wenn der Stundenplan für das neue Schuljahr bekannt ist.

Alle anderen interessierten Eltern können das Anmeldeformular von der Website der Schule Eschenbach herunterladen, ausdrucken und einschicken. Das Anmeldeformular wird anfangs Juni 2021 aufgeschaltet sein. Anmeldeschluss ist Freitag, 25. Juni 2021.

Alle weiteren Infos werden auf den Anmeldeformularen sowie auf der Website der Schule Eschenbach aufgeführt. Bis Freitag, 9. Juli 2021 erhalten alle Eltern die definitive Bestätigung der Durchführung für ihre angemeldeten Kinder.

- Sanitärarbeiten
- Badumbauten von A – Z
- Heizungssanierungen von A – Z
- Wärmepumpen
- Schnitzelheizungen
- Pelletheizungen
- Holzheizungen
- Ölheizungen



fleischli
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24 | 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 40 20 | guido@fleischliag.ch

Radtour quer durch die Schweiz

*Es ist bereits Tradition an unserer Sek.-Stufe, dass Lehrer Daniel Blättler Schüler*innen zu sportlichen Herausforderungen motiviert. Dabei spielt das Velo meistens eine zentrale Rolle. So fanden schon Touren nach Rust in den Europapark und nach Tenero ins Sportlager statt. Ein Highlight war 2018 die wöchige Tour nach Venedig. In sechs Etappen wurden die 560 km gemeistert.*



Schüler*innen der aktuellen Abschlussklassen wünschten sich auch ein solches Erlebnis. Gerne wären sie auch ans Mittelmeer geradelt. Corona-bedingt musste dieser Plan geändert und eine attraktive Route durch die Schweiz wurde gewählt. Die Wahl fiel auf die Landesdurchquerung von Ost nach West, genauer von Müstair im Münstertal nach Genf – Distanz 560 km. Gleich zu Beginn gilt es mit Ofen- und Flüelapass zwei happige Bergetappen zu meistern.

23 Schüer*innen bereiten sich mit Ausdauertrainings sportlich auf das Abenteuer vor. Daneben übernehmen sie im organisatorischen Bereich grosse Verantwortung. Stellvertretend beim Interviewtermin anwesend waren vier der aktivsten Schülerinnen aus den einzelnen Ressorts:



Von links: Alexandra Winiger: Strecke und Unterkünfte; Kaja Mengucci: Logo und Dressgestaltung; Linda Meierhans: Web-site und Instagram-Account; Ilaria Valentino: Sponsoring.

Die Etappen

1. Tag: Mit dem Car nach Müstair und Start der Tour zur Unterkunft auf dem Ofenpass
2. Tag: Über den Flüelapass nach Klosters
3. Tag: Klosters bis Richterswil
4. Tag: Richterswil bis Burgdorf
5. Tag: Richterswil bis Bern
6. Tag: Bern bis Lausanne
7. Tag: Lausanne zur Zielankunft in Genf
8. Tag: Rückfahrt mit dem Car.



Unter dem folgenden Link können laufend aktuelle Information zu diesem Rad-Event angeschaut werden:
<https://schweizostwest.jimdofree.com/>
 Der Instagramaccount ist unter dem Kürzel **velotour_ch_ostwest** zu finden.

Das ganze Projekt kommt auf knapp 20000 Franken zu stehen. Dank Sponsoring und anderen diversen Einnahmen (z.B. LISSA-Preis, Vorträge) konnten bis heute 11000 Franken generiert werden. Spenden nehmen die Radbegeisterten natürlich gerne entgegen.

Alle Teilnehmer*innen werden von der CUAG Sports AG eingekleidet. Alle erhalten Dress, Helm, Jacke und Velohosen, wobei die Schüler*innen beim Layout aktiv mitwirken konnten.

Jetzt hoffen alle am Projekt Beteiligten, dass die Corona-Pandemie dem ambitionösen Unternehmen keinen Strich durch die Rechnung macht.

Bericht: Bruno Bucher

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten: während des Schulbetriebes

Montag	13.00 – 14.30	19.00 – 20.30
Dienstag	13.00 – 14.30	
Mittwoch	14.30 – 16.30	
Donnerstag	13.00 – 16.30	
Freitag	13.00 – 14.30	
Samstag	09.30 – 11.30	



E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • **Telefon:** 041 449 40 84
www.winmedio.net/eschenbach-luzern



Ein Bücherschrank – demnächst in Eschenbach!

Ein öffentlicher Bücherschrank ist ein Schrank oder schrankähnlicher Aufbewahrungsort mit Büchern, der dazu dient, Bücher kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme anzubieten. Viele Bücher finden so einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin.

Wir freuen uns sehr auf diese neue Möglichkeit des Büchertauschs.
 Weitere Infos folgen...



Willkommen im Haus der Musik

Das Instrumentenfest (Parcours) der Musikschule findet in diesem Jahr auf unserer Website unter www.bringdichzumklingen.ch statt.

Besuchen Sie uns, begleiten Sie Lea und Linus auf ihrer Entdeckungstour durch die Instrumentenzimmer und nehmen Sie am Wettbewerb teil – eines sei schon verraten: Das Lösungswort hat gleich viele Buchstaben, wie das Musikhaus Instrumentenzimmer. In der ersten Schulwoche nach den Osterferien erhalten alle Primarschulkinder unsere Angebotsbroschüre mit zwei Gutscheinen für eine Schnupperlektion.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Musikschule Oberseetal



Ihre Vertrauensfirma für die Haustechnik

weibel + Sohn AG

Sanitär - Heizung - Reparaturen - Planung - Shop

info@weibelsan.ch · Tel. 041 448 12 60 · www.weibelsan.ch

Seetaler Solo und Duett Wettbewerb

Der diesjährige Seetaler Solo- und Duett Wettbewerb vom 14. März 2021 hat als Video-Challenge stattgefunden. Organisator dieses Wettbewerbs sind die fünf Seetaler Musikschulen (Hildisrieden, Rain, Hitzkirch, Hochdorf, Oberseetal). Runde 170 Kinder und Jugendliche nahmen in den verschiedenen Alters- und Instrumentenkategorien als Solisten und als Duette teil. Wir danken den Lehrpersonen für die seriösen Vorbereitungsarbeiten, den Schülerinnen und Schülern für ihre Ausdauer bei den Probearbeiten und den Eltern für die Unterstützung.

Wir gratulieren folgenden Schülerinnen und Schülern unserer Musikschule zu den Podestplätzen:

Resultate der Musikschule Oberseetal

Akkordeon/Schwyzerörgeli I

1. Rang 97 Punkte, Hess Joel, Schwyzerörgeli

Blechblasinstrumente I

1. Rang 91 Punkte, Buchmann Rahel, Posaune
2. Rang 90 Punkte, Limacher Alicia, Trompete

Duett I

1. Rang 93 Punkte, Grüter Nuria & Rast Aline, Sologesang

Duett II

1. Rang 99 Punkte, Gisler Jonas & Gisler Lukas, Gitarren
2. Rang 97 Punkte, Schuler Noah, Trompete & Süess Louis, Euphonium
3. Rang 96 Punkte, Häfliger Yael & Lys Charlotte, Klarinetten

Duett III

3. Rang 86 Punkte, Togni Romina, Querflöte & Tuor Mattia, Gitarre

Holzblasinstrumente I

1. Rang 93 Punkte, Bertschi Julia, Querflöte
2. Rang 90 Punkte, Bachmann Lorena, Klarinette
3. Rang 89 Punkte, Stalder Madleina, Querflöte

Holzblasinstrumente III

1. Rang 98 Punkte, Häfliger Marius, Saxophon

Klavier II

1. Rang 97 Punkte, Jung Johanna, Klavier

Klavier III

1. Rang 94 Punkte, Maeder Nina, Klavier

Schlaginstrumente I

1. Rang 91 Punkte, Frank Yaron, Schlagzeug
2. Rang 90 Punkte, Purtschert Lenny, Schlagzeug
3. Rang 89 Punkte, Limacher Alex, Schlagzeug

Schlaginstrumente II

2. Rang 88 Punkte, Zemp Lauro, Schlagzeug

Sologesang I

1. Rang 91 Punkte, Brun Lena, Sologesang

Sologesang II

2. Rang 91 Punkte, Michlig Rahel, Sologesang
3. Rang 90 Punkte, Jung Johanna, Sologesang

Streichinstrumente II

3. Rang 90 Punkte, Röögli Amira, Violine

Zupfinstrumente I

1. Rang 94 Punkte, Gisler Lukas, Gitarre
2. Rang 93 Punkte, Estermann Livia, Gitarre
3. Rang 92 Punkte, Dongiovanni Marissa, Gitarre

Zupfinstrumente II

1. Rang 89 Punkte, Lys Arthur, Gitarre
2. Rang 88 Punkte, Bucher Tilman, Gitarre

Zupfinstrumente III

1. Rang 92 Punkte, Gisler Jonas, Gitarre
2. Rang 91 Punkte, Maeder Julia, Gitarre
3. Rang 90 Punkte, Tuor Mattia, Gitarre



Gelungenes Siedlungsleitbild

Die CVP unterstützt die Hauptaussagen aus dem Siedlungsleitbild für die kommenden 15 Jahre der Gemeinde Eschenbach: ein moderates Wachstum, Stärkung des Dorfkerns, die Verdichtung im Siedlungsgebiet, die Schonung der Landschaft und die Einnahme einer Vorreiterrolle in der Energie- und Klimapolitik. In ihrer Stellungnahme zur öffentlichen Mitwirkung betont die CVP folgende Punkte, welche die Partei als wichtig erachtet:

- **Bevölkerungsentwicklung:** Die Gemeinde soll Rahmenbedingungen schaffen, damit die Gemeinde für Familien und für junge Erwachsene attraktiv bleibt. Junge Eschenbacher/-innen sollen in der Gemeinde sesshaft bleiben.
- **Wohnungsbau:** Die Gemeinde setzt sich für einen ausgewogenen Wohnungsmix ein. Auch in Zukunft soll es bezahlbaren Wohnraum für den Mittelstand, Familien u. junge Erwachsene geben.
- **Wirtschaftliche Entwicklung:** Die bestehenden Arbeits- und Gewerbeflächen sollen für wertschöpfende Gewerbebetriebe zur Verfügung stehen.
- **Siedlungsstruktur:** Die Fläche zwischen Rothli und Kantonsstrasse ist im Siedlungsleitbild als langfristige Arbeitszone gekennzeichnet. Diese Zone soll neu als gemischte Wohn- und Arbeitszone definiert werden.
- **Freiraum im Siedlungsgebiet:** Trotz innerer Verdichtung sollen genügend Freiräume und Grünflächen gesichert werden, um eine attraktive Wohn- und Freizeitumgebung zu erhalten.
- **Verkehr:** Künftige Strassenbauprojekte, insbesondere das Projekt «Umfahrungsstrasse» sollen kulturlandschonend und siedlungsverträglich umgesetzt werden.
- **Mobilität im Dorf:** Die Gemeinde setzt die Strategie der Energiestadt auch in der Mobilitätsentwicklung ein und fördert nachhaltige Mobilitätsformen. Beispielsweise sorgt die Gemeinde Eschenbach dafür, dass genügend Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung stehen.

Insgesamt ist die CVP mit den meisten Punkten im vorliegenden Siedlungsleitbild einverstanden und unterstützt den Gemeinderat. Das vorliegende Dokument ist eine gute Basis dafür, dass Eschenbach eine attraktive und lebenswerte Wohngemeinde bleibt. Die CVP bedankt sich bei der Gemeinde für die Möglichkeit der Stellungnahme und die Aufbereitung der hochprofessionellen Unterlagen. Ein grosser Dank geht an die Mitglieder der Ortsplanungskommission, den involvierten internen und externen Fachpersonen sowie dem Gemeinderat.

CVP Eschenbach: Digitaler Thementalk

Die CVP Eschenbach führt am Dienstag, 27. April 2021 digital einen Thementalk durch. Alle Eschenbacherinnen und Eschenbacher sind herzlich eingeladen, von zu Hause aus den Informationen zu folgen und mitzudiskutieren. Sie benötigen dazu einen Internetzugang.

Der Thementalk findet wie folgt statt:

Dienstag, 27. April 2021, ab 20.00 Uhr

Ort: Zoom – den Direktlink finden Sie unter:

www.cvp-eschenbach.ch

Über folgende Themen erhalten Sie Informationen aus erster Hand:

- Rechnung 2020 der Gemeinde Eschenbach
- Neues Parkplatzreglement
- Betagtenzentrum Dösselen im Coronajahr 2020
- Betagtenzentrum Dösselen. Vorstellung der neuen Heimleiterin Corinne Blum

Auch online besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihre Frage stellen können. Gerne können Sie auch weitere Themen einbringen.

Zoom-Meeting:

Klicken Sie auf den Link unter News auf der Webseite www.cvp-eschenbach.ch

Meeting-ID: 996 1148 8069

Kenncode: 055802

FDP

Die Liberalen
Eschenbach

Da die ausserordentliche Gemeindeversammlung im Januar nicht durchgeführt werden konnte, wurden die neuen Mitglieder für die Bürgerrechtskommission noch nicht gewählt.

Am 13. Juni 2021 wird diese Wahl nachgeholt.

Nachfolgend stellen wir Ihnen unsere beiden Kandidatinnen für die Bürgerrechtskommission vor:



Sandy Wagner

ist seit über 20 Jahren in Eschenbach wohnhaft und hat sich lange Zeit in der Feuerwehr und in der Ortsplanungskommission engagiert.

Was ist Deine Motivation, Dich als Bürgerrechtskommissionsmitglied zur Wahl zu stellen?

«Wir sind eine Gemeinschaft, welche auf denselben Werten basiert. Wer bei uns mitmachen will, soll diese Werte auch achten und respektieren. Dafür will ich mich in der Bürgerrechtskommission einsetzen. Vielen Dank für euer Vertrauen.»



Marlène Baumgartner

ist seit 2005 wohnhaft in Eschenbach und war bisher noch nicht politisch aktiv. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir sie als Mitglied für die Bürgerrechtskommission gewinnen konnten.

Weshalb möchtest Du politisch aktiv werden? Was sind Deine Beweggründe?

«Ich interessiere mich seit Kindesbeinen für Politik. Ich mag den aktiven Austausch mit den unterschiedlichsten Menschen und ihren vielfältigen Meinungen und freue mich, das lokale Geschehen mitzugestalten.»

Die Parteiversammlung findet nach Möglichkeit am
Mittwoch, 5. Mai 2021, 20.00 Uhr
im Mehrzweckraum vom
Schulhaus Neuheim statt.

Wir bedanken uns bei Euch herzlich für Eure Bereitschaft in der Bürgerrechtskommission mitzuarbeiten und wünschen Euch für die Wahl und die neue Tätigkeit viel Erfolg.

In der nächsten Pöstliausgabe werden wir Sie über die definitive Durchführung oder eine allfällige Absage der Parteiversammlung informieren. Gerne begrüssen wir auch neue Sympathisantinnen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Webseite aufgeschaltet und für alle zugänglich ist. Auf unserer Homepage finden Sie viele interessante Informationen zur FDP Eschenbach, zur Kantonal- und Nationalpartei, aktuellen Kampagnen, Wissenswertes rund um Abstimmungen, aktuellen Themen aus diversen Gebieten. Besuchen Sie uns auf:

www.fdp-eschenbach-lu.ch

Haben Sie ein Anliegen oder möchten Sie sich bei uns aktiv engagieren? Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns über jegliche Kontaktaufnahme:

info@fdp-eschenbach-lu.ch

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest und freuen uns Euch bald wiederzusehen.

Herzlichst
FDP Eschenbach
Der Vorstand

Mit uns gewinnen Sie immer.

Agentur Inwil, Beat Steiner

Schachenhof 1, 6034 Inwil

Tel. 041 448 17 29

beat@schachehof.ch

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

S. BURKHARDT

eidg. dipl. Malermeister
Malergeschäft GmbH



Eschenbach / Luzern / Horw

Handy 079 208 82 00

Büro 041 340 14 34

E-mail: burkhardt@burkhardt-malergeschaef.ch



**Top-Frisuren
für Sie und Ihn**



SWISS
LOTTO

SWISSLOS Annahmestelle

NICK
COIFFURE
Damen Herren Kinder

Unterdorfstrasse 11 6274 Eschenbach
Telefon 041 448 14 72



drehscheibe 65plus seetal

sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Seetal



Tel. 041 910 10 70

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Seetal ist ein Angebot der Gemeinden Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Rain, Römerswil und Schongau gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.seetal65plus.ch

**PRO
SENECTUTE**



Jagdgesellschaft Eschenbach

Bewahrt unser Wild vor Stress!

Der Mooswald und der Frauenwald sind die grössten zusammenhängenden Waldflächen in der Gemeinde Eschenbach. Für unser Wild bedeutet der Wald ein wichtiges Rückzugsgebiet. Hier finden Rehe, Füchse, Hasen aber auch Kleinsäuger und Vögel Ruhe und Deckung und dienen dazu ihren Nachwuchs grosszuziehen. Mit den Erholungsuchenden Menschen auf den Waldstrassen kommt das Wild zurecht. Es hat gelernt, das richtig einzuschätzen und kann damit umgehen. Wer aber die befestigten Wege verlässt, sei es zu Fuss oder mit dem Bike, dringt in die Ruhezeiten des Wildes ein. Auch freilaufende Hunde bedeuten für das Wild Stress und eine Gefahr. Das Wild wird dadurch aufgeschreckt, gestresst, geschwächt und krankheitsanfällig.

Darum unsere Bitte:

Liebe Waldbenutzer, haltet euch im Wald an die befestigten Wege (Kieswege) und bewahrt das Wild vor einem stressvollen Leben. Für eure Rücksichtnahme danken wir Ihnen im Namen der Wildtiere.

Jagdgesellschaft Eschenbach





Für mehr Natur - überall!

Pro Natura fördert die Artenvielfalt

Eine zarte Libelle braucht unsere Unterstützung

Der langgestreckte Körper ist blau und schwarz gestreift, nicht mehr als 30 Millimeter lang und am Kopf sitzen, typisch für Libellen, verhältnismässig grosse Augen: die Helm-Azurjungfer, eine von rund 80 Libellenarten in der Schweiz. Namensgebend ist die schwarze Zeichnung auf dem blauen Hinterleib der Männchen, die an einen Merkurhelm erinnert.

Sie mag es kühl und sauber

Die Helm-Azurjungfer lebt an Bächen und Gräben mit kühlem, nährstoffarmem Wasser. Wichtig ist eine gute Besonnung und ein gewisser Anteil von Unterwasserpflanzen. Die Larven leben ganzjährig im Gewässer und entwickeln sich jeweils im Juni und Juli zu einem flugfähigen Tier. Doch auch dann: Wegen ihrer geringen Grösse und weil sie oft reglos an einem Grashalm sitzt, muss ein gutes Auge haben, wer sie entdecken will.



Lebensraum der Helm-Azurjungfer im Gebiet Usserschache in der Gemeinde Eschenbach. Foto: Pro Natura Luzern / S. Ehrenbold.



Zart und unscheinbar: ein Männchen der Helm-Azurjungfer. Foto: Pro Natura Luzern / S. Ehrenbold.

Schutz tut Not

Die Helm-Azurjungfer steht auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Im Kanton Luzern kommt die Helm-Azurjungfer derzeit nur im Reusstal zwischen Emmen und Honau an einigen wenigen Fließgewässern vor.

Entsprechend gross ist die Verantwortung, dieses Vorkommen so gut wie möglich zu schützen und so hat der Kanton diese Art als prioritäre Art für Artenförderungsmassnahmen ausgewählt. Die Gefahren für die unscheinbare Art und ihren Lebensraum sind zahlreich: Eine zu starke Beschattung von Gräben und Bächen mit Gebüsch verhindert das Aufkommen einer üppigen Unterwasservegetation. Eine zu üppige Wasservegetation behagt ihr auch nicht. Wird ein Graben zu radikal gepflegt, z.B. mit einer Baggerschaufel, gefährdet dies die Larven und damit die gesamte aufwachsende Generation. Und schliesslich ist die Verschmutzung von Fließgewässern für alle Wasserlebewesen eine tödliche Gefahr.

Pflege ist der Schlüssel zum Schutz

Pro Natura Luzern hat deshalb gemeinsam mit dem Kanton Luzern ein Artenförderungsprojekt gestartet. Ziel des Projekts ist es, den fragilen Bestand dieser Kleinlibelle im Kanton Luzern langfristig zu schützen, indem die Pflege der kleinen Fließgewässer optimiert und langfristig gesichert wird. In einer Pilotphase werden in den nächsten drei Jahren verschiedene Pflege- und Aufwertungsmassnahmen zusammen mit den Bewirtschaftern umgesetzt und deren Wirksamkeit überprüft.

Schonende Pflege mit dem Mähkorb

Der in der Region bisher wenig bekannte Mähkorb, mit dem nicht nur Böschungen, sondern auch die Unterwasservegetation schonend gemäht werden kann, kam im letzten Dezember an ausgewählten Gewässerabschnitten bereits zum Einsatz, so etwa auch am Quellbach im Eschenbacher Usserschache. Die spontanen Rückmeldungen der Beteiligten waren durchwegs positiv. Nun sind wir gespannt, wie sich Vegetation und die Helm-Azurjungfern an den bearbeiteten Abschnitten entwickeln. Einen besonderen Fokus richten wir ab 2021 zudem auf die Pflege von stark mit Gehölzen zugewachsenen Gräben und Bächen.

Informationen zum Projekt:

pronatura-lu.ch/helmazur



Mit dem Mähkorb können stark mit Wasserpflanzen bewachsene Gräben gepflegt werden, ohne dass die Grabenränder oder die Sohle abgetieft werden muss. Foto: Pro Natura Luzern/S. Ehrenbold.



Lebensraum der Helm-Azurjungfer im Honauer Schachen.
Foto: Pro Natura Luzern/S. Ehrenbold.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Möchten Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Ganz einfach mit einer TWINT-Spende oder Überweisung auf das Spendenkonto 60-28794-7.

Das Artenförderungsprojekt Helm-Azurjungfer von Pro Natura Luzern wird gemeinsam mit dem Kanton, den Gemeinden und den Bewirtschaftern umgesetzt. Für die breite Unterstützung und die Mitfinanzierung danken wir allen Beteiligten herzlich. Pro Natura ist eine gemeinnützige Organisation und damit auf Spenden von Privaten und Firmen angewiesen.



«Lüüt vom Fach»

Traber Jörg, Architekt
6274 Eschenbach

Bau-Beratung + -Bewertung
Tel. G 041 448 24 55
architramer@bluewin.ch

Elisabeth Kümin
6274 Eschenbach

Architektur Planung Realisation
Tel. 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36
elisabeth.kuemin@kuemin.net / www.kuemin.net

Salzmann Bau AG
6274 Eschenbach
www.salzmann-bau.ch

Bauunternehmung
Tel. 041 448 23 31
info@salzmann-bau.ch

AGI, AG für Isolierungen
6274 Eschenbach

**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz,
Deckenverkleidungen**
Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39

Aregger AG
6274 Eschenbach

Sanitär und Heizungen
Tel. 041 448 22 67 / info@aregger-haustechnik.ch

Weibel + Sohn AG
6274 Eschenbach

Sanitär / Heizung / Reparaturdienst
Tel. 041 448 12 60
info@weibelsan.ch / www.weibelsan.ch

Gebr. Fleischli AG
6274 Eschenbach

Heizung, Sanitär und Reparaturservice
Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21
info@fleischliag.ch

Gebrüder Allenbach AG
6274 Eschenbach

Elektroanlagen
Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16
info@allenbach.com / www.allenbach.com

Gebrüder Künzli
6274 Eschenbach / 6275 Ballwil

Allg. Schlosserarbeiten
Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67

Selection Widmer
6274 Eschenbach

weine | kulinaritäten | genuss
Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84
www.selection-widmer.ch



«Lüüt vom Fach»

Ziswiler GmbH
6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau
Tel. 041 448 17 13 / 079 506 73 26
ziswiler@ziswiler-gmbh.ch

S. Burkhardt GmbH
6274 Eschenbach

Malergeschäft
Tel. 079 208 82 00 / Fax 041 449 03 41

BOTRAG AG
6274 Eschenbach

Treuhand – Immobilien
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14
info@botrag.ch / www.botrag.ch

Stocker & Partner
6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

Gürber GmbH
6274 Eschenbach

**Spenglerei, Blitzschutzanlagen,
Steil- und Flachbedachungen**
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

FAÉ GmbH
6274 Eschenbach

**Rasenmäher & Motorgeräte,
Verkauf-Service-Reparatur**
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58
corsin@fae.ch / www.fae.ch

Felder AG
Feldmattstr. 38
(Waldibrücke)
6032 Emmen

**Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,
allgemeine Motorgeräte**
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

Peter AG
6206 Neuenkirch

Kanalreinigung
Tel. 041 467 13 64

iNetDirect GmbH
6274 Eschenbach

Computer / Netzwerk / Security / Reparaturen
Tel. 041 448 08 87 / www.inetdirect.ch
Oliver.lneichen@inetdirect.ch

reformierte kirche hochdorf

www.reflu.ch/hochdorf

Das Sekretariat: sekretariat.hochdorf@reflu.ch, Tel. 041 910 44 77, gibt Auskunft über die Durchführung der Anlässe. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 08.30–11.30 Uhr!

Unsere Kirchengemeinde im April 2021

Freitag 10.10 Uhr
2. April 2021
Gottesdienst an Karfreitag mit Pfarrerin Marie-Luise Blum «Schuld umgehen – Mit Schuld umgehen»:
Pilatus (und seine Frau) – Text: Mt 27, 24. Internationales Ensemble Vernon lässt abwechslungsreiche Musik aus der Zeit der Renaissance erklingen.

Sonntag 05.30 Uhr
4. April 2021
Vom Tod zum Osterfeuer – Pilgern in der Morgendämmerung. Erstmalig bieten wir in ökumenischer Zusammenarbeit eine Feier unter freiem Himmel am frühen Ostermorgen an.
Besammlug: Parkplatz kath. Kirche Hildisrieden. Pfarrerin Marie-Luise Blum und Bernhard Stadler von kath. Seite.
Nähere Informationen:
<https://www.reflu.ch/hochdorf/event/gottesdienste-andachten>

Sonntag 10.10 Uhr
4. April 2021
Ostergottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, «Auferstehungsgeschichten», Ramona Benz, Gesang und Satoko Kato, Flügel. Ob das Kinderatelier mit Pia Schläfli stattfinden kann, ist bei Redaktionsschluss ungewiss.

Sonntag 10.10 Uhr
11. April 2021
Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel

Sonntag 10.10 Uhr
18. April 2021
Kurzandacht mit Pfarrerin Marie-Luise Blum

Sonntag 10.45 Uhr
18. April 2021
Kirchgemeindeversammlung

Dienstag 09.10 Uhr
20. April 2021
Gesprächsgruppe zu Themen unseres Alltags mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Das Thema lautet: «Ein Werkzeugkasten für stressige Situationen» im Saal der reformierten Kirche in Hochdorf

Donnerstag 13.45 Uhr
22. April 2021
Nachmittag 64plus: Lesung von Blanca Imboden, Buchautorin und Schriftstellerin, in der reformierten Kirche in Hochdorf, mit Pfarrerin Lilli Hochuli.

Sonntag 10.10 Uhr
25. April 2021
Familiengottesdienst der 2. Klasse, Taferinnerung, mit Pfarrer Christoph Thiel und Katechetin Simone Steiner

Dienstag 08.00 Uhr
27. April 2021
Gottesdienst um acht (Morgengebet) mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der reformierten Kirche in Hochdorf

Freitag 09.45 Uhr
30. April 2021
Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche in Hochdorf. Eine Anmeldung wird erbeten.
041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch oder www.reflu.ch/hochdorf



PFARREI**INFO**

April 2021



Pastoralraum Oberseetal 36–43

Pfarrei Ballwil 44–47

Pfarrei Inwil 48–52

Pfarrei Eschenbach 53–61

**PASTORALRAUM
OBERSEETAL**

BALLWIL | ESCHENBACH | INWIL

Editorial

Ostern – Das Fest der Auferstehung

Letzte Ostern musste ich in der imposanten Eschenbacher Kirche wegen der pandemischen Restriktionen, abgesehen von unserer stellvertretenden Sakristanin Vreni Herger, ganz allein die Osternacht feiern. Auch das Exultet (Osterlob) sang ich ohne das Kirchenvolk. Covid-19 war verantwortlich, dass die gemeinsame gottesdienstliche Feier der Osternacht nicht möglich war. Das Virus hat von der Menschheit viel abverlangt, hat das Leben vieler Menschen abrupt beendet und brachte grossen materiellen Schaden und wirtschaftlichen Kollaps. Die Menschheit hat jedoch einige Lehren daraus gezogen. Mir kommt schnell das englische Sprichwort «necessity is the mother of invention», auf Deutsch, «Not macht erfinderisch» in den Sinn. Das Eingeschränktsein durch die Pandemie hat bei den Menschen viele wertvolle Eigenschaften geweckt wie Kreativität, Solidarität und Hilfsbereitschaft. Zudem wird uns bewusster denn je, dass wir irgendwann sterben werden und dass wir nicht alles kontrollieren können. Auch haben wir gelernt, dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt. Überdies haben wir gelernt, für vieles dankbar zu sein, was wir ohne Krisenzeiten sonst so schnell übersehen.



Wie in den früheren Jahren werden wir dieses Jahr als Kirche wieder die Heilsereignisse gemeinsam feiern können, die unseren Glauben als Christinnen und Christen begründen, nämlich das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Diese Ereignisse, die in der Karwoche am anschaulichsten gefeiert werden, sind zusammen der Grund unseres Glaubens.

Ohne die Auferstehung Jesu würde es keine Kirche geben und unsere Hoffnung auf die Auferstehung der Toten samt unserer eigenen Auferstehung wäre dann illusorisch. Gott sei Dank ist Jesus nicht totgeblieben. Er ist auferstanden! Alleluja! In diesem Sinne wünsche ich euch allen frohe Ostern.

*Dr. Polycarp Chibueze Nworie,
Leitender Priester, Pastoralraum Oberseetal*

Wir sind für Sie da:

Ballwil	Dienstag–Freitag: 08.00–11.00
Telefon:	041 448 13 10
E-Mail:	pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch
Eschenbach	Montag/Dienstag: 13.30–17.00
	Mittwoch: 08.00–11.00
	Donnerstag und Freitag: 13.30–17.00
Telefon:	041 448 11 52
E-Mail:	pfarrei-eschenbach@ pr-oberseetal.ch
Inwil	Montag bis Freitag: 08.30–11.30
Telefon:	041 448 12 53
E-Mail:	pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch

Bei Todesfällen oder Notfällen ausserhalb der Bürozeiten wählen Sie die Notfall-Nr. 041 448 41 51. Auf dieser Nummer wird Ihnen weitergeholfen.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi,
Pastoralraumleiter, Tel. 041 448 11 42,
christoph.beeler@pr-oberseetal.ch

Polycarp Nworie, Leitender Priester
Tel. 041 448 41 52,
polycarp.nworie@pr-oberseetal.ch

Althea Zöllig, Pfarreiseelsorgerin
Tel. 041 448 41 50,
althea.zoellig@pr-oberseetal.ch

Kloster Eschenbach

Pforten-Öffnungszeiten

Mo bis Sa: 08.30–11.00 / 14.00–17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 14.00–16.00 Uhr
P. Alberich, Spiritual 041 448 32 62
Klosterpforte: 041 449 40 00
info@stiftung-frauenkloster-eschenbach.ch
www.kloster-eschenbach.ch

Eingabefrist:

Für das nächste Pfarrei-Info vom **Mai** ist die Eingabefrist **Samstag, 10. April**.
Eingaben sollten schriftlich gesendet werden an: redaktion@pr-oberseetal.ch

Website: www.pr-oberseetal.ch

Gottesdienste

In allen Gottesdiensten gilt Maskenpflicht. Die Platzzahl ist auf 50 Personen beschränkt.

Donnerstag, 1. April – Hoher Donnerstag

E'bach	18.00	Abendmahlfeier im Kloster (E)
E'bach	19.00	Abendmahlfeier (E)
Inwil	19.00	Abendmahlfeier (E)
Ballwil	20.00	Abendmahlfeier (E)

Freitag, 2. April – Karfreitag

E'bach	09.00	Karfreitagsmeditation (WGF) (s.S.39)
Ballwil	10.00	Dorfkreuzweg (WGF) (s.S.44)
Inwil	10.00	Versöhnungsfeier (WGF)
Inwil	14.00	Karfreitagsliturgie (WGF)
Ballwil	14.30	Karfreitagsliturgie (WGF)
E'bach	15.00	Karfreitagsliturgie im Kloster (WGF)

Samstag, 3. April – Karsamstag

E'bach	20.00	Auferstehungsgottesdienst (E)
E'bach	20.30	Auferstehungsgottesdienst im Kloster (E)
Ballwil	21.00	Auferstehungsgottesdienst (WGF/K)
Inwil	21.00	Auferstehungsgottesdienst (WGF/K)

Sonntag, 4. April – Ostern

E'bach	09.00	Gottesdienst im Kloster (E)
Ballwil	09.00	Gottesdienst (E)
Inwil	10.30	Gottesdienst (E)
E'bach	10.30	Gottesdienst (WGF/K)

Montag, 5. April – Ostermontag

E'bach	09.00	Gottesdienst im Kloster (E)
Ballwil	09.00	Gottesdienst (E)
Inwil	10.30	Gottesdienst (E)

Samstag, 10. April – 2. Sonntag der Osterzeit

Ballwil	19.00	Gottesdienst (E)
---------	-------	------------------

Sonntag, 11. April

Inwil	09.00	Gottesdienst (E)
E'bach	10.30	Gottesdienst (E)

Mittwoch, 14. April

E'bach	09.00	Frauen-Gottesdienst (E) (s.S.56)
--------	-------	----------------------------------

Samstag, 17. April – 3. Sonntag der Osterzeit

E'bach	19.00	Gottesdienst (E)
--------	-------	------------------

Sonntag, 18. April

Ballwil	09.00	Gottesdienst (E)
Inwil	10.30	Einsegnung Pfarreizentrum (E) (s.S.49)

Mittwoch, 21. April

E'bach	09.00	Krankenmesse (E)
--------	-------	------------------

Donnerstag, 22. April

Inwil	09.00	Frauen-Gottesdienst (E) (s.S.52)
-------	-------	----------------------------------

Freitag, 23. April

Ballwil	09.00	Gottesdienst (E)
---------	-------	------------------

Samstag, 24. April – 4. Sonntag der Osterzeit

Inwil	19.00	Gottesdienst (WGF/K)
-------	-------	----------------------

Sonntag, 25. April

E'bach	09.00	Gottesdienst (WGF/K)
Ballwil	10.30	Gottesdienst (WGF/K)

Mittwoch, 28. April

E'bach	09.00	Gottesdienst (E)
--------	-------	------------------

Donnerstag, 29. April

Inwil	09.00	Gottesdienst (E)
-------	-------	------------------

Freitag, 30. April

Ballwil	09.00	Gottesdienst (E)
---------	-------	------------------

Gottesdienste des Bischofs

Unsere Bischöfe stellen ihre Gottesdienste live und zum Nachschauen zur Verfügung:

www.bistum-basel.live

Rosenkranzgebete

jeweils wöchentlich in der Pfarrkirche:

Mittwoch	E'bach	08.30
Donnerstag	E'bach	08.15 (anschl. an Kloster-Gd)
Donnerstag	Inwil	08.30
Freitag	Ballwil	08.30

Gottesdienste im Kloster: täglich 07.30 Uhr

Eucharistie (E)

Wortgottesfeier (WGF)

Wortgottesfeier mit Kommunion (WGF/K)

Ostern – Jesus lebt!

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu Christi, welche die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten überhaupt und damit auf unsere eigene Auferstehung trägt. An Ostern werden die Heilsereignisse ganz gezielt gefeiert, die für die Gemeinschaft und das Leben der Kirche von entsprechend grundlegender Bedeutung sind. Wir haben vorsichtig grosse Freude, dass die Zahlen der an Corona-Erkrankten zurückgehen und die Pandemie abschwilt, sodass eine gemeinsame gottesdienstliche Feier von Ostern dieses Jahr möglich sein wird!

Dieses Jahr werden wir wie in den früheren Jahren wieder, als Kirche die Heilsereignisse gemeinsam feiern und erleben können, die unseren Glauben als Christen begründen, nämlich das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Diese Ereignisse, die in der Karwoche am anschaulichsten gefeiert werden, sind zusammen der Grund unseres Glaubens. In der Fastenzeit bereiten wir uns auf diese Feier durch Gebet, Busse und Werke der Nächstenliebe vor. Diese Vorbereitung gelangt in der Karwoche, welche mit dem Palmsonntag beginnt, zu ihrem Höhepunkt. Mit dem Einzug Jesu in Jerusalem, welcher am Palmsonntag gefeiert wird, beginnt diese heiligste Woche der Kirche. Die drei Tage, welche dem Ostersonntag vorausgehen – Donnerstag, Freitag und Samstag – werden als hoher Donnerstag, Karfreitag und Karsamstag einzeln und zusammen als Triduum bezeichnet. Triduum heisst auf Deutsch «die heilige drei Tag». Damit bezeichnet man in der Kirche den Zeitraum in der Karwoche, der mit der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag beginnt, sich vom Karfreitag, dem Tag des Leidens und Sterbens des Herrn, über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe des Herrn erstreckt und mit dem Ostersonntag als Tag der Auferstehung des Herrn endet. Zum Glück können wir Ostern dieses Jahr wie gewohnt in unserem Pastoralraum unter Einhaltung der Schutzmassnahmen feiern. Erstaunlicherweise markiert der Ostersonntag aber nur den Beginn der Feier von Ostern. Ostern dauert mit dem Ostersonntag fünf Wochen oder fünfzig Tage und findet seinen Abschluss im Fest des Heiligen Geistes an Pfingsten. Diese lange Zeit entspricht der grundlegenden Bedeutung, die die christliche Kirche Ostern beimisst.

*Dr. Polycarp Chibueze Nworie,
Leitender Priester, Pastoralraum Oberseetal*

Tage der Karwoche

Hoher Donnerstag

Auf seiner Wallfahrt nach Jerusalem spürt Jesus, dass ihm Hass entgegenwächst. Um seinen Traum vom Frieden zu retten, verteilt er im letzten Abendmahl seine Vision in Zeichen von Brot und Wein an seine Freunde weiter. Er verspricht, so immer bei ihnen zu bleiben. Dieses Abendmahl steht im Zentrum des Donnerstags.

Kloster: 18.00 Uhr

Eschenbach: 19.00 Uhr

Inwil: 19.00 Uhr

Ballwil: 20.00 Uhr



Karfreitag

Tatsächlich wird Jesus noch am selben Abend ausserhalb der Stadt verhaftet. Am Morgen wird Jesus mit dem Kreuzesbalken durch die Stadt getrieben. Er geht seinen Kreuzweg, der nicht nur sein Schicksal beschreibt, sondern das aller Menschen, auch in heutiger Zeit.

Eschenbach: 09.00 Uhr

Karfreitagsmeditation (s.S.39)

Ballwil: 10.00 Uhr Kreuzweg für Familien (s.S.44)

Inwil: 10.00 Uhr Versöhnungsfeier

Schliesslich stirbt er am Kreuz. In einer eindrücklichen Feier bedenken wir die letzten Stunden Jesu.

Inwil: 14.00 Uhr

Ballwil: 14.30 Uhr

Kloster: 15.00 Uhr



Das Platzangebot für unsere Gottesdienste bleibt weiterhin eingeschränkt. Es besteht die Möglichkeit, Plätze einen Monat im Voraus zu reservieren. Diese bleiben bis 5 Minuten vor Gottesdienstbeginn garantiert. Reservationen können auf unserer Website selber vorgenommen oder zu Bürozeiten auf den Pfarrei-sekretariaten angemeldet werden.

Fernseh-Gottesdienste während den Heiligen Tagen:

Ökumenischer Ostergottesdienst, 4. April, 10.00 Uhr auf Tele 1 (mit Gebärdensprache)

Gottesdienste des Bischofs: www.bistum-basel.live

Gottesdienste des Klosters Einsiedeln: <https://www.kloster-einsiedeln.ch/live/>

Osternacht

Der Tod bedeutet nicht das Ende. Das Wesentliche jedes Menschen findet einen Ort bei Gott. Jesus wird aus dem Totenreich zur Auferstehung gerufen, was wir in der wichtigsten Feier unseres Kirchenjahres im Scheine des Osterlichtes in der Erinnerung an die eigene Taufe feiern.



Eschenbach: 20.00 Uhr

Kloster: 20.30 Uhr

Ballwil: 21.00 Uhr

Inwil: 21.00 Uhr

Alle Auferstehungsfeiern beginnen in der Kirche.

Wachen am Osterfeuer

In Eschenbach besteht die Möglichkeit, in begrenzter Personenzahl nach dem Gottesdienst am Feuer zu verweilen. (s.S.53)

Osternorgen

Nach dem Sonnenaufgang des Ostertages feiern wir die Auferstehung in einem Festgottesdienst mit festlicher Musik.



Kloster: 09.00 Uhr

Ballwil: 09.00 Uhr

Eschenbach: 10.30 Uhr

Inwil: 10.30 Uhr

Osterwasser



In der Osternacht segnen wir mit dem Osterlicht in einem feierlichen Ritual Weihwasser. Dieses «Osterwasser» stellen wir gerne in kleinen Fläschchen zum Abholen zur Verfügung. Wem ein Gang zur Kirche nicht möglich ist, kann das Fläschchen auch auf einem unserer Pfarrämter bestellen. Es wird dann beim Empfänger in

den Briefkasten gelegt. Osterwasser kann ab Ostersonntag auch aus dem Weihwasserbecken in der Kirche bezogen werden.

Karfreitagsmeditation

**Karfreitag, 2. April, 09.00 Uhr,
Pfarrkirche Eschenbach**

Jesus hat keine Wahl, er ist zu seinem Leidensweg verurteilt. Einsam und gepeinigt geht er den Weg. Doch da und dort begegnet ihm am Wegrand Menschlichkeit: bei Simon, der mitträgt, bei Veronika, die sich ihm zuwendet, bei Maria, die ihn nicht aus den Augen lässt. Wie bei Jesus, gibt es auch bei uns Wegstrecken, denen wir nicht ausweichen können. Doch auch uns begegnet am Wegrand Menschlichkeit. Wir sind eingeladen, gemeinsam ein Stück Kreuzweg zu gehen. Dabei werden die Gedanken und Entdeckungen des Karfreitags durch GesangsImprovisationen der Vokalkünstlerin Agnes Hunger, Rothenburg, untermalt.

Angebote für Familien

Freddys Oster-(G)Wunderweg



Das Chinderfiir-Team lädt Familien vom 27. März bis 5. April zu einem Oster-(G)Wunderweg durch Ballwil ein. Die Geschichte von Freddys Freunden wird

an verschiedenen Stationen erzählt und lädt ein, gemeinsam in der Familie über Freundschaft, Leben und Sterben nachzudenken und einiges spielerisch zu entdecken. Der Weg beginnt in der Kirche und ist kinderwagentauglich. Freddy lädt mit seinem Freund Schmierle mit einem kleinen Video zum Mitsingen dazu ein: www.pr-oberseetal.ch/pastoralraum/angebote/familienecke. Der Weg endet schliesslich beim Schmetterlingsbaum hinten in der Pfarrkirche. Wir freuen uns auf viele, abenteuerlustige Familien.

Das Chinderfiir-Team Anja, Monika, Anita

Ostergeschichte zum Hinhören

Vreni Bieri, unsere Katechetin in Inwil, erzählt die Geschichte vom Palmsonntag bis Ostern: www.pr-oberseetal.ch/pastoralraum/angebote/familienecke.

Taufmöglichkeiten

18. April 2021, 09.00 Uhr (Eschenbach, Inwil)

02. Mai 2021, 09.00 Uhr (Ballwil)

02. Mai 2021, 10.15 Uhr (Eschenbach)

09. Mai 2021, 09.00 Uhr (Eschenbach, Inwil)

06. Juni 2021, 09.00 Uhr (Inwil, Ballwil)

06. Juni 2021, 10.15 Uhr (Ballwil, Eschenbach)

Weitere Taufmöglichkeiten finden Sie unter:

www.pr-oberseetal.ch

Kollekten April

Freitag, 2. April

Pastoralraum: Christen im Hl. Land

Samstag, 3. April

Eschenbach/Ballwil: Strassenkinder Salvador

Inwil: Ozioma

Sonntag, 4. April

Eschenbach/Ballwil: Strassenkinder Salvador

Inwil: P. John

Samstag, 10. April / Sonntag, 11. April

Pastoralraum: Miva

Samstag, 17. April / Sonntag, 18. April

Eschenbach: Barfusschule Hans Ineichen

Ballwil: Hermanos

Inwil: Ozioma

Samstag, 24. April / Sonntag, 25. April

Pastoralraum: St. Josefs Opfer

Mütter- und Väterberatung

Ballwil: Dienstag, 13. April ab 13.30 Uhr
Alterssiedlung, Schlossmattenstube

E'bach: Dienstag, 6. April
ab 10.00 und 13.00 Uhr, Betagtenzentrum
Dösselen (separater Hauseingang, rechts,
Maskenpflicht)

Inwil: Dienstag, 27. April ab 10.00 Uhr
Pfarrei- und Gemeindezentrum Möösl

Infos unter: www.zenso.ch

Fastenopfer-Nachlese



Gerne sammeln wir weiterhin für unser Fastenopfer-Projekt «Kirchen und Minen» in Lateinamerika. Spenden können mit dem Einzahlungsschein, der der März-Pfarrei-Info beilieg, einbezahlt werden. Oder im Fastensäckli oder einem Couvert in den Pfarramtsbriefkasten gelegt werden. Sie können auch direkt via E-Banking einzahlen IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7 oder über Twint spenden. Alle Beträge, die von Absendern unserer Dörfer (PLZ) stammen, werden automatisch unserem Projekt gutgeschrieben.



Ballwil



Eschenbach



Inwil

Wieder mit Ministranten

Nach langer Pause können unsere Ministrantinnen und Ministranten ab Palmsonntag wieder im Gottesdienst mitmachen. Dabei besteht vorerst für alle Minis Maskenpflicht. Bei Feiern mit Althea Zöllig verzichten wir vorderhand aus gesundheitlichen Gründen auf den Ministrantendienst.

Wir freuen uns, dass die Buben und Mädchen unsere Liturgien wieder bereichern können und wünschen ihnen dabei viel Freude.

Fusswallfahrt nach Einsiedeln

Die nächste Fusswallfahrt der Korporation Oberbersol nach Einsiedeln findet am **Dienstag / Mittwoch, 27./28. April 2021** (Abmarsch um 03.30 Uhr bei der Bushaltestelle Oberebersol) statt. Wir hoffen, dass eine Durchführung möglich ist.

Auskunft bezüglich Durchführung erhalten Sie ab Donnerstag, 22. April 2021 auf der Website www.pr-oberseetal.ch/pastoralraum/anlaesse oder bei Barbara Käch (078 634 55 16, barbara_kaech@hotmail.com).

Herzlichen Dank

Kollekte im Pastoralraum vom Wochenende 27./28. Februar 2021



Herzlichen Dank für die Spende aus dem Pastoralraum (Fr. 601.90) für das Sozialwerk in der Pfarrei Manglaralto in Ecuador. Der Schweizer Priester Othmar Stäheli hatte diese Missionsstation gegründet. In all den

Jahren ist in dieser Pfarrei an der Pazifikküste immer der Blick auf die Menschen am Rand der Gesellschaft gerichtet worden. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie ist die Not noch grösser! Bei Hausbesuchen in den Dörfern merken die Laienmissionarinnen auch, dass viele alte Menschen, also Grosseltern, an den Rand gedrängt werden und menschenunwürdig leben. Weil die Familien schlicht keine Möglichkeit mehr haben, auch noch zu ihnen zu schauen und vom Staat jegliche Unterstützung fehlt. Barbara, die Verantwortliche dieser Gruppe, sagt: «Danke vielmals, für die grosszügige Spende! Ihr helft uns, dass diese vielen Grosseltern ihr Leben noch in Würde leben können. Mit Nahrungsmitteln, Matratzen oder einfach mit Dingen für den täglichen Bedarf können wir Lebensfreude und Mut weiterschicken».

Ich durfte einige Jahre dort mitarbeiten, kenne die Situation vor Ort und freue mich, wenn unsere Kollekte dort Not an Leib und Seele lindern kann. Vergelt's Gott!

Pia Reith

Weltgebetstagsfeier Vanuatu

Distanz – Nähe: Diese beiden Worte liegen uns seit einigen Monaten in den Ohren. Sie sind aber auch im Gedankengut des Weltgebetstags enthalten. Der Inselstaat Vanuatu im Pazifischen Ozean ist distanzmässig sehr weit von uns entfernt. Aber dank den interessanten Bildern und aufschlussreichen Informationen zum Land fühlten wir uns, trotz der grossen Distanz, den Menschen in Vanuatu verbunden. Erst recht, als die einzelnen Frauen im Gottesdienst, stellvertretend von unseren Frauen vorgetragen, zu Worte kamen, konnten wir die Nähe dieser Menschen richtiggehend spüren.



Es war alles in allem ein erfreulicher Anlass, da auch eine schöne Anzahl von Frauen – wie auch einige wenige Männer – an dieser Feier teilnahmen. Mit einem Leckerbissen, gebacken nach einem Rezept aus Vanuatu, machten sich alle wieder auf den Heimweg.

Rita Arnet

Für unseren Religionsunterricht und die Vorbereitung zur Erstkommunion suchen wir im Pastoralraum Oberseetal mit den Kirchgemeinden Ballwil, Eschenbach und Inwil per 1. August 2021 oder nach Vereinbarung

eine Religionslehrperson (KIL, RPI oder ForModula) 40 – 45 %
oder mehrere Personen in Teilpensen

Für persönliche Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Die Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website unter Stellenangebot.

Althea Zöllig, Fachverantwortliche Katechese, Tel 041 448 41 52, althea.zoellig@pr-oberseetal.ch.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an **Christoph Beeler**, Pastoralraumleiter, Pfrundweg 2, 6275 Ballwil, Tel. 041 448 11 42, christoph.beeler@pr-oberseetal.ch.

Vorschau Gottesdienste

5. Sonntag in der Osterzeit – Samstag, 1. Mai

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 2. Mai

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil

Muttertag – Samstag, 8. Mai

17.00 Gottesdienst zum Versöhnungsweg in Ballwil

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 9. Mai

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Christi Himmelfahrt – Donnerstag, 13. Mai

09.00 Gottesdienst in Ballwil

09.00 Gottesdienst in Inwil (mit Bittgang)

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

7. Sonntag in der Osterzeit – Samstag, 15. Mai

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 16. Mai

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Kirche unterwegs)

Pfingsten – Samstag, 22. Mai

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 23. Mai

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil

Pfingstmontag – Montag, 24. Mai

09.00 Gottesdienst in Ballwil

09.00 Gottesdienst im Kloster Eschenbach

10.00 Firmung in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil

Dreifaltigkeitssonntag – Samstag, 29. Mai

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 30. Mai

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Ottenhusenfest)

Fronleichnam – Donnerstag, 3. Juni

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil

10. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 5. Juni

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 6. Juni

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil

11. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 12. Juni

19.00 Gottesdienst in Inwil (Nachtwallfahrt)

Sonntag, 13. Juni

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach (Herz-Jesu-Fest)

12. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 19. Juni

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 20. Juni

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Matrozinium)

13. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 26. Juni

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 27. Juni

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil (Patrozinium)

14. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 3. Juli

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 4. Juli

09.00 Erstkommunion in Ballwil

11.00 Erstkommunion in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach (Chilbi)

15. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 10. Juli

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 11. Juli

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Fussballplatz Gerligen)

16. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 17. Juli

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 18. Juli

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

17. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 24. Juli

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 25. Juli

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach (Patrozinium)

Samstag, 31. Juli

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Nationalfeiertag – Sonntag, 1. August

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil

Dieser Gottesdienstplan kann sich ändern. Wir informieren Sie auf unserer Website über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungen und Gottesdienste unter: www.pr-oberseetal.ch.

Kantonalkirche schaltet *kirchensteuern-sei-dank.ch* auf

Gutes tun und mehr darüber reden

Die katholische Kirche im Kanton Luzern zeigt mit einer neuen Website auf, was sie für die Gesellschaft leistet. Dass viele davon nicht wissen, ist mit ein Grund für die steigende Anzahl Kirchenaustritte.

«Die Leute meinen oft, dass die Kirchensteuern nur für den Pfarrer und den Papst gebraucht werden», weiss Evelyne Huber, Kirchengemeindepräsidentin von Willisau, aus Erfahrung. Synodalverwalter Edi Wigger stellt fest, dass «die meisten nur die Gottesdienste mit der Kirche in Verbindung bringen». Sandra Enzmann wiederum, Kirchmeierin von Eschenbach, staunt, wenn mitunter sogar Kirchenchormitglieder oder solche aus dem Frauengemeinschafts-Vorstand aus der Kirche austreten. Susanna Bertschmann schliesslich, Präsidentin der Kirchengemeinde Luzern, vermutet, dass das «Nichtwissen um das breite Leistungsangebot der Kirche insbesondere im sozialen Bereich» der Grund für zumindest einen Teil der Austritte sei.

Geld mit Mehrwert

Hier setzt die Website *kirchensteuern-sei-dank.ch* an, die am 8. März aufgeschaltet wurde. «Sie zeigt auf, wo überall Kirche enthalten ist», fasst Synodalrätin Sandra Huber zusammen, «und macht zum Beispiel klar, dass 93 Prozent der Kirchensteuern vor Ort verwendet werden». *Kirchensteuern-sei-dank.ch* lädt spielerisch dazu ein, den Kanton Luzern aus Kirchensicht zu entdecken. Wer auf eine Illustration klickt, erfährt etwa, wie die Kirche junge Menschen unterstützt, wie sie sich in der Altersarbeit einsetzt, die Kultur fördert oder Baudenkmäler pflegt. Die steigende Anzahl Kirchenaustritte gefährdet mittelfristig freilich manches Angebot. Den Kirchengemeinden brechen die Einnahmen weg. Susanna Bertschmann sorgt sich besonders darüber, dass letztes Jahr gut zwei Drittel der Austretenden 40 Jahre und jünger waren. Dabei hätten auch junge Menschen spirituelle Bedürfnisse, meint Bertschmann. «Aber vielen scheint die Kirche eine verstaubte Institution zu sein». Im Kanton Luzern traten vergangenenes Jahr gut 3700 Personen aus der katholischen Kirche aus, das waren etwa 450 mehr als 2019.



Buntes Kirchenleben: Wer auf eine der Illustrationen auf *kirchensteuern-sei-dank.ch* klickt, erfährt mehr zu einem Thema.

Illustration: ff-graphics.ch

Appell an die Solidarität

Was tun? Mehr darüber reden, was wir Gutes tun, lautet der Tenor. «Kirchensteuern sei Dank» schaffe auch Transparenz, sagt Sandra Huber. «Wer Bescheid weiss, sieht die Folgen sinkender Kirchensteuer-Einnahmen». Damit ist freilich ein hoher Anspruch verknüpft. Edi Wigger räumt ein: «Gegensteuer zu geben ist schwierig». Mit der neuen Website rufe die Kirche jedoch zur Solidarität auf. «Vielleicht steigt dadurch die Hemmschwelle, auszutreten. Für Leistungen, die alle schätzen, sollen doch auch alle gemeinsam zahlen».

Dominik Thali

Idee kommt aus St. Gallen

Die Website *kirchensteuern-sei-dank.ch* zeigt auf, welche Leistungen die Kirche erbringt. Auf einer interaktiven Karte können die Informationen nach Themen und Orten abgerufen werden. Der Kanton St. Gallen setzte die Idee dazu mit der Agentur ff-graphics.ch um und schaltete *kirchensteuern-sei-dank.ch* vor zwei Jahren auf. Jetzt hat sich die katholische Kirche im Kanton Luzern angeschlossen. Als nächster Kanton folgt im Sommer oder Herbst Aargau. do

Osterkerze 2021

In diesem Corona-Jahr wurde uns bewusst, wie stark wir einander unterstützen können und wie wichtig Gemeinschaft ist. In der Gemeinschaft spüren wir etwas von der grossen Verbundenheit, die wir auch «Liebe Gottes» nennen. Jeder Mensch verströmt ein Stück davon durch sein Denken und Tun.



Fina Muff hat sich von dieser Erfahrung inspirieren lassen. Die Osterkerze zeigt verschiedene Menschen, die auf einem gemeinsamen Grund stehen. Die Farbe der Strahlen, die vom grossen Licht ausgehen, erkennen wir auch in den Herzen dieser Menschen. Auf der Osterkerze dargestellt, bedeuten sie: Gottes Licht, das jeden Tod bezwingen kann, lebt in uns allen. Wir dürfen dieses Auferstehungslicht annehmen und selber, aber auch mit andern, immer wieder neu zum Leben auferstehen.

Für den Hausgebrauch haben wir wieder eine Hausosterkerze drucken lassen. Diese liegt ab Ostern hinten in der Kirche zum Verkauf (Fr. 10.–) auf. Ebenfalls ist sie in den Kapellen Gibelflüh und Ottenhusen erhältlich. Man kann sie auch bestellen, damit wir sie daheim in den Briefkasten legen.

Werktags-Gottesdienste

Neu auch im Sommerhalbjahr um 09.00 Uhr

Die Gottesdienstbesucherinnen in Ballwil sind mit dem Wunsch an uns herangetreten, ob die Freitags-Gottesdienste durchs ganze Jahr um 09.00 Uhr stattfinden könnten. Diesem Wunsch entsprechen wir gerne.

Somit finden auch in der Sommerzeit die Werktagsgottesdienste – wie in den anderen Pfarreien des Pastoralraumes – um 09.00 Uhr statt. Zuvor besteht Zeit für das Rosenkranzgebet.

Dorfkreuzweg für Familien



Karfreitag, 2. April, 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Ballwil

Gemeinsam erinnern wir uns in einer Feier an den schweren Weg von Jesus.

Der Kreuzweg und die vorbereiteten Gedanken können alternativ bis Samstag Mittag selbstständig erkundet werden (ausser während der Karfreitagsliturgie von 14.30 bis 15.45 Uhr).

Taufblütenfeier



Anlässlich der Taufe bringt jede Familie eine selber gestaltete Holzblüte mit zur Kirche, die wir an unseren Lebensbaum hängen.

Nun ist es Zeit, diese Blüten den Familien zurückzugeben. Dies geschieht in einer kleinen Feier jeweils nach Ostern.

Sonntag, 2. Mai, 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Alle Familien, die seit Ostern 2019 ein Kind taufen durften, werden dazu persönlich eingeladen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

*Christoph Beeler-Longobardi
und der Pfarreirat Ballwil*

Erstkommunion 2021



Unter dem Leitgedanken «Jesus lädt uns ein zum Teilen vom Brot», bereiten sich in Ballwil 21 Mädchen und Knaben der dritten Klasse auf die Erstkommunion vor. Nun müssen sich die Kinder und ihre Familien noch etwas länger gedulden als ursprünglich geplant.

Verschiebung in den Sommer

Aufgrund der immer noch geltenden Massnahmen und der unsicheren Lage rund um Covid-19, wurde das grosse Fest verschoben.

Der neue Termin für die Erstkommunion 2021 ist der Sonntag, 4. Juli 2021

Die Verantwortlichen hoffen, dass im Sommer eine würdige Erstkommunionfeier in der Kirche möglich sein wird und die Kinder mit ihren Familien und Gästen auch im privaten Rahmen ein unvergessliches Fest feiern können.

Wir freuen uns auf die verbleibende Vorbereitungszeit und natürlich vor allem auf den grossen Tag der Erstkommunion!

*Gisela Stirnimann Ehrler,
Katechetin RPI i.A.*

Firmung 2021

Safe the Date

Der erste Firmanlass findet **am 25. April, 15.00 Uhr** in der Margrethenstube statt.

Damit beginnt ein spannender Weg, der uns am 24. Oktober 2021 zur Firmung mit Abt Christian vom Kloster Engelberg führen wird.



Für mehr Informationen zum Firmweg Ballwil und die Anmeldung scanne den QR-Code.

Firmverantwortliche:
caroline.buholzer@pr-oberseetal.ch

HERMANOS

Die Jüngste übernimmt das Präsidium



An der brieflich durchgeführten GV wurde Gabriela Odermatt-Furrer (47) einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt, als Nachfolgerin von Urs Vonwil (79). Dieser freut sich, die Führung des Vereins der initiativen Frau und damit auch einer jüngeren Generation übergeben zu können.

Die erfahrene Mutter von drei jugendlichen Söhnen arbeitet teilzeitlich als Physiotherapeutin am Paraplegikerzentrum Nottwil. Sie setzt sich mit der Gruppe Hermanos für die schulische und berufliche Ausbildung von Kindern ein, die am Rand des zerrütteten Gesellschaftssystem von Honduras aufwachsen.

Wir wünschen ihr Freude und Erfolg in diesem Engagement.

Urs Vonwil

Margrethenstube in neuem Glanz

Nach dem Wassereintritt von Mitte Oktober 2020 stand die gute Stube innert kürzester Zeit einen Meter tief im «Wasserbad». Dank schnellem Eingreifen konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Bauaustrocknung startete bereits tags darauf. Während mehrerer Tage bzw. Wochen surrten Gebläse und Motoren.



In den folgenden Wochen beschäftigten sich Sachverständige, Handwerker und freiwillige Helfer damit, die Räumlichkeiten fit und flott neu zu renovieren. Mit Freude dürfen wir wieder die Türen öffnen und die Margrethenstube für Begegnungen, Sitzungen und schulische Zwecke der Öffentlichkeit zugänglich machen. Übrigens, die Margrethenstube eignet sich bestens auch für kleinere private Anlässe. Sie ist mit einer Küche inkl. Geschirrspüler ausgestattet.

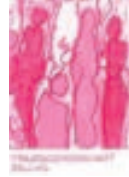
Gerne sprechen wir ein riesengrosses DANKE-SCHÖN an alle Beteiligten des Wiederaufbaus aus. Ihr habt super Arbeit geleistet. «Chömid doch verbii» – unter diesem Motto lädt der Kirchenrat zu einem späteren Zeitpunkt alle Nutzerinnen und Nutzer der Margrethenstube zu einem kleinen Willkommenstrunk ein.



Kirchenrat Ballwil

GV der Frauengemeinschaft

Willkommen und auf Wiedersehen!



Die diesjährige GV musste per Post stattfinden

Herzlichen Dank an alle, die an der schriftlichen Abstimmung anlässlich unserer Generalversammlung 2021 teilgenommen haben! Bis zum 26. Februar haben wir total 257

Rückantworten erhalten. Diese wurden mittlerweile ausgezählt und unsere drei neuen Vorstandsfrauen sind gewählt. Auch alle weiteren Abstimmungsvorlagen wurden gutgeheissen. Danke für euer Vertrauen in unsere Arbeit. Die Details zur Abstimmung findet ihr auf unserer Homepage www.fg-ballwil.ch.

Somit begrüssen wir ab dem 27. Februar Claudia Distel, Rosmarie Isaak und Claudia Füglistner neu bei uns im Vorstand und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Wir werden euch die drei motivierten Frauen an unserer nächsten GV vom 11. März 2022 gerne persönlich vorstellen.



v.l.: Janin Bieri, Pia Köpfl, Sandra Procacci.

Verabschieden mussten wir uns Ende Februar 2021 von Pia Köpfl (10 Jahre), Janin Bieri (6 Jahre) und Sandra Procacci (6 Jahre). Wir danken ganz herzlich für die vielen spannenden Jahre mit den drei Powerfrauen und wünschen ihnen für ihre Zukunft nur das Allerbeste!

*Vorstand
Frauengemeinschaft Ballwil*

Pfarrei aktuell

FROHES ALTER BALLWIL

Wandern

Donnerstag, 15. April
Besammlung: 13.10 Uhr beim Volg-Parkplatz

Jassen (falls Corona es zulässt)

Donnerstag, 8. April, ab 13.30 Uhr
im Restaurant Sternen

Donnerstag, 29. April, ab 13.30 Uhr
im Restaurant Sternen

Velofahren

Donnerstag, 22. April
Besammlung: 13.10 Uhr beim Gemeindehaus
Die gemütliche Velofahrt dauert ca. zwei Stunden.

Zum Wandern und Velofahren sind auch Frühpensionierte herzlich willkommen.

Komitee FROHES ALTER



MuKi-Reiten

Zusammen mit einer Bezugsperson lernen 2- bis 4-jährige Kinder die Ponys zu pflegen und machen tolle Spiele auf und neben den Ponys.

Wann: Dienstag, 20. April oder / und Freitag, 30. April

Zeit: Gruppe 1: 08.45–09.45 Uhr oder / und
Gruppe 2: 10.00–11.00 Uhr

Kosten: Fr. 25.– pro Kind

Ort: Rothenburg Löchenrain, Team Pony-Schule

Anmeldung: Bis 10. April unter ekballwil@gmx.ch

Informationen Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurde aufgenommen:
Noemi Schmid, Ballwil

Wir wünschen Noemi und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen.

Wir haben Abschied genommen

Anton Häberli-Föllmi, Morgenhaldenstrasse 2, Ballwil

Unserem Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Samstag, 1. Mai, 19.00 Uhr

Jzt. für Josef Bucher-Koller

Dank für Kollekte

Beerdigung für Hermanos	Fr.	158.90
Kollegium St. Charles	Fr.	58.85
Unterstützung der Seelsorge	Fr.	42.30
Fastenopferprojekt 20. Februar	Fr.	215.45
Tel. 143	Fr.	97.50
Manglaralto	Fr.	72.85
Beerdigung für Hermanos	Fr.	443.50
Fastenopfer 14. März	Fr.	290.60

Das Pfarreisekretariat bleibt **vom 6. bis 9. April** geschlossen. Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit für sie erreichbar unter der Notfall-Nr. 041 448 41 51.



Erstkommunion 2021

«Abwarten und geduldig sein!»

Auch dieses Jahr warten die Kinder geduldig auf ihr grosses Fest der Erstkommunion.



Wir sind der Meinung, dass dieses Warten mit einem gebührenden Fest belohnt werden muss. Da die momentane Corona-Situation ein angemessenes Feiern in der Kirche und in der Familie schwierig macht, haben wir entschieden, auch dieses Jahr die Erstkommunion in den Spätsommer zu verschieben.



Voller Hoffnung sehen wir nun auf unser neues Datum am:

Sonntag, 29. August 2021

Verschoben ist nicht aufgehoben und Veränderungen fördern die Kreativität. Indem wir uns immer wieder mit Jesus verbinden, können wir seine Hoffnung und Liebe spüren und mit Freude weitergeben. Freuen wir uns also auf ein einzigartiges Fest in einem sehr besonderen Jahr.

*Verena Bieri,
Katechetin Pfarrei Inwil*

«Genau hingesehen!»

Am Samstag, 6. März durften die 4. Klässler von Inwil das Sakrament der Versöhnung empfangen.

Die Nervosität stand den Kindern ins Gesicht geschrieben, als sie am Samstag mit ihren Begleitpersonen zum Termin des Versöhnungsweges erschienen sind.

Unter dem Thema: «Versöhnung sehen», hiess es nun genau hinzuschauen. Begleitet von einer erwachsenen Person machten sich die Kinder auf den Versöhnungsweg. An verschiedenen Posten wurden Stärken und Schwächen besprochen und Vorsätze formuliert. Nach dem persönlichen Gespräch mit Priester Polycarp Nworie und der sakramentalen Lossprechung, war die Nervosität verfliegen und ein zufriedenes und glückliches Lächeln war in den Gesichtern der Kinder zu sehen.

Im anschliessenden Dankgottesdienst erklärten die Kinder nochmals eindrücklich, wie man mit einem Problem umgehen kann. Stolz und zufrieden durften sie dann im Anschluss ihr Erinnerungsgeschenk und ein tolles Apéro, welches vom Pfarreirat organisiert wurde abholen, um Zuhause mit ihren Familien zu feiern.

Ich bin überzeugt, dass an diesem Tag die 4. Klässler, durch Gewissensforschung, Reue und Bekenntnis, die ganze Kraft der Versöhnung spüren und erleben konnten. Bestimmt bleibt dieses Gefühl noch lange in guter Erinnerung.

Verena Bieri, Katechetin Pfarrei Inwil



Neues Pfarrei- und Wohngebäude

Das Bauprojekt neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen und schon bald berichten wir Ihnen das letzte Mal über den aktuellen Stand des neuen Pfarrei- und Wohngebäudes.

Wohngebäude

Ende Januar 2021 hat die Übergabe des Wohngebäudes an die Bauherrschaft stattgefunden und per 1. März konnten die Wohnungen von den Mietern bezogen werden.

Pfarreigebäude

Die Lüftung wurde installiert, sowie die Montage des Parketts im Saal durch die Firma Benno Rast AG vorgenommen. Nun wird aktuell der Unterlagsboden geschliffen, was jedoch coronabedingt zu Verzögerungen führte. Der Eingangsbereich wurde durch den Gipser fertiggestellt und die elektrischen Installationen werden durch die Elektriker in Betrieb genommen. Bei den WC-Räumlichkeiten werden die Trennwände durch die Firma Slamanig Schreinerei AG eingebaut und nach Fertigstellung des Bodens können alle Sanitärapparate durch die Firma Troxler AG montiert werden.

Das Gebäude wird per Ende März an die Bauherrschaft übergeben. Der Umzug des Pfarreisekretariats ist am Samstag den 27. März geplant und wird tatkräftig von der Pfadi Eibu als helfende Hände unterstützt.

Umgebungsarbeiten

Die eigentlichen Umgebungsarbeiten sind zu einem grossen Teil abgeschlossen. Hier fehlt noch die Montage und Inbetriebnahme der Elektroladestationen, sowie die finalen Bodenmarkierungen inkl. Deckbelag, so dass ab 1. April das E-Auto von Mobility auf dem Parkplatz platziert werden kann. Die Eibeler Bevölkerung hat die Möglichkeit, dieses Auto zu Mobility-Konditionen zu mieten.

Die neu erstellte Beleuchtung für den öffentlichen Weg wie auch des Friedhofes konnte in Betrieb genommen werden. Auch das neue Werkgebäude wurde durch Franz Banz eingerichtet und in Betrieb genommen. Der finale Belag sowie der Ver-

putz der Friedhofsmauer werden dann im Frühling ausgeführt.

Eröffnungsfeierlichkeiten

Aufgrund der aktuellen Lage rund um Corona wurde die feierliche Eröffnung des neuen Pfarreigebäudes wie folgt geplant: **Am Sonntag, 18. April** findet die Einsegnung nach dem Gottesdienst statt. Die feierliche Eröffnungsfeier ist für das Patrozinium **am Sonntag, 27. Juni** geplant, sofern dies Corona zulässt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Pfarrei-Info oder unserer Homepage.

Das Pfarreigebäude mit Angeboten im Rahmen des Pastoralraumes soll mit Leben gefüllt werden. So können die einladenden Räume die Entwicklung neuer, gefragter Projekte und Anlässe beflügeln bzw. bestehende bewährte Anlässe in den neuen Räumlichkeiten für weitere Personenkreise und/oder in angepasster Form aufleben lassen. Wir freuen uns darauf, mit den attraktiven Räumen einen wichtigen Beitrag zum gelingenden Gemeinschafts- und Pfarreileben beizutragen.

Buch «Schätze aus dem Inwiler Pfarreiarchiv»

Im Herbst 2020 kam Heiri Hüsler auf den Kirchenrat zu und stellte mit viel Freude und Engagement seine Idee für ein neues «altes» Buch vor: Im Pfarreiarchiv und im Kirchenschatz befinden sich seltene Stücke. Mit diesem Buch, das mit dem Aufbruch der Kirchgemeinde in einen neuen Zeitabschnitt erscheint, wird der Würdigung der Vergangenheit bewusst Rechnung getragen. Es soll auch mithelfen, Zusammenhänge der Gegenwart und für die Zukunft aufzeigen sowie Staunen und Verständnis für das Leben der vergangenen Generationen zu wecken. Die Vorstellung des Buches und der offizielle Verkauf erfolgt an der Eröffnungsfeier am Patrozinium.

Für weitere Auskünfte und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Erwin Koch, Kirchmeier u. Vorsitz Baukommission
Tel. 041 449 02 43
E-Mail erwin.koch@pr-oberseetal.ch

mobility

Taizé-Anlass

Über zwanzig Menschen sind der Einladung zum diesjährigen Taizé-Anlass in der Fastenzeit gefolgt.

Diesmal mussten die beiden Blockflötenspielerinnen Rita Arnet und Anni Meierhans auf ihren musikalischen Beitrag verzichten und haben deshalb den Fokus auf die Präsentation von liturgischen, besinnlichen Texten gelegt. Diese hatte Rita ausgewählt. Da das traditionelle Mitsingen bekanntlich immer noch verboten ist, wurden die Lieder in verschiedenen Varianten kraftvoll oder dezent vorgelesen von Margrit Huwiler (Violine) und Ines Birrer (E-Piano). Wer Lust hatte, stimmte summend in die Melodien ein. Andere lasen die Liedtexte mit Übersetzung auf Liedblättern mit Übersetzung still mit.



Oliva Stocker unterstützte den Anlass vom Einrichten des Kerzenlichtermeers über den Eingangskontrolldienst bis zum Dosieren von Licht und Ton äusserst feinfühlig. In einer Oase, umhüllt von bekannten Klängen mit warmem Kerzenlicht vor Augen, konnten die Anwesenden verweilen, der inneren Stimme lauschen und Kraft tanken für die laufende Fastenzeit und alle weiteren Herausforderungen dieser besonderen Zeit des Aufbruchs und der Wandlung.

An dieser Stelle danke ich allen mitfeiernden Gästen, dem Kernteam Taizé mit Sakristanin für den Einsatz rund um diesen stärkenden Anlass und wünsche allen eine erfüllende Fasten- und Osterzeit!

Ines Birrer

Erste Firmanlässe

Nach dem Infoanlass von Ende Januar haben sich zwanzig motivierte junge Menschen auf den Weg der Firmvorbereitung begeben.

Am 28. Februar stand der erste Firmanlass auf dem Programm. Da ein persönliches Treffen an diesem Tag leider noch nicht möglich war, wurde der Anlass als Zoom-Meeting durchgeführt. Vorgängig wurden den interessierten Jugendlichen Fragen, Gedanken und Anregungen zu verschiedenen Themen gestellt. Ihre Rückmeldungen dazu wurden auf einem digitalen Tool gesammelt und so allen zugänglich gemacht. Am Treffen selbst gab es dann eine kurze Einführung ins Sakrament der Firmung. Fragen rund ums Thema Firmpaten konnten gemeinsam besprochen werden. Ebenfalls wurde den jungen Menschen aufgezeigt, welche Möglichkeiten sie haben, sich in ihrer Pfarrei im Verlauf des Firmweges sozial zu engagieren.

Der zweite Anlass konnte nun am 19. März vor Ort durchgeführt werden. In der Kirche setzten sich die Jugendlichen durch verschiedene Gruppenarbeiten mit ihrem Glauben und den verschiedensten Wertvorstellungen auseinander. Es wurde über die Bedeutung von Glauben in der Gesellschaft, aber auch über den persönlichen Glauben nachgedacht und diskutiert. In spielerischer Form versuchten die Jugendlichen, verschiedenste Wertvorstellungen miteinander zu verbinden.



Der Start in die Firmvorbereitung ist geglückt! Alle sind froh und dankbar, dass nun auch ein erstes persönliches Treffen möglich war. Wir freuen uns auf den weiteren Weg!

Gisela Stirnimann Ehrler, Katechetin RPI i.A.

100. Mitgliederversammlung

Die 100. Mitgliederversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft FMG-Inwil fand aufgrund der noch geltenden Corona-Massnahmen online per Zoom statt. Überraschenderweise ging diese aalglatt über die Bühne.



Präsidentin Gaby Bachmann führte gekonnt lässig durch den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung. Dass es sich dabei um ihre Online-Premiere handelte, schien sie nicht zu kümmern. Nachdem das Protokoll 2020, die Jahresrechnung 2020 sowie das Budget 2021 verabschiedet wurden, standen Neuzugänge und Verabschiedungen auf dem Programm.

Tausend Dank Lucia

Dies war sichtlich ein schwerer Gang für Gaby Bachmann. Musste sie doch ihre langjährige Freundin und Co-Präsidentin Lucia Portmann verabschieden. Aus gesundheitlichen Gründen hatte diese entschieden, ihr Amt niederzulegen. Zum Zeitpunkt der MV ging es Lucia so schlecht, dass sie nicht teilnehmen konnte. Um ein letztes Mal das Wort an die Mitglieder der Frauen- und Müttergemeinschaft Inwil richten zu können, hatte sie vorab einen Brief geschrieben. Hier ein kleiner Ausschnitt daraus:

Abschiedsworte von Lucia

«Ich hatte all die Jahre das Glück, mit motivierten und engagierten Vorstandsfrauen zusammen arbeiten zu dürfen. Die Zeit im Vorstand war jedoch nicht nur mit Arbeit verbunden, sondern auch mit Humor und Geselligkeit nach den Sitzungen. Es entstanden unbezahlbare Freundschaften, die auch das private Leben bereicherten.»

Bühler & Bucher

Auch aus dem Vorstand verabschiedet wurden nach 16 Jahren Amtszeit Agnes Ineichen und Manuela Vogel. Neu im Vorstand begrüßen durfte Gaby Lavinia Bühler. Sie wird sich um den Bereich Kurse im Ressort Begegnungsrund kümmern und ersetzt somit Manuela Vogel. Hildegard Bucher wird sich im selben Ressort um den Bereich Liturgie kümmern anstelle von Agnes Ineichen.

Prosecco und Nüssli

Es folgte der gesellige Teil. Kassierin Patricia Britschgi-Wigger, sowie Präsidentin Gaby Bachmann waren am Abend zuvor durchs Dorf gestreift, um allen MV-Teilnehmerinnen ein Fläschchen Prosecco und Nüssli in die Milchkästen zu legen. Freudig wurden nun die Gläser vor die Kamera gehoben, um auf das gute Gelingen der hundertsten und gleichzeitig ersten virtuellen Mitgliederversammlung anzustossen.



Osterkerze 2021



Wir alle sind mit Jesus verbunden. Mit diesem Motto werden dieses Jahr die Buben und Mädchen auf die Erstkommunion vorbereitet. Edith Slamanig, die wiederum unsere Osterkerze gestaltete, hat dieses Thema aufgenommen und stilsicher umgesetzt. Das Kreuz, das Jesus Christus, den Auferstandenen symbolisiert, ist in edlem Goldton gefasst. Um die Mitte des Kreuzes, welche mit einer Glasperle besetzt ist, finden sich alle Farben des Regenbogens im Kreis vereint. Die Vielfalt des Lebens und die Farben der Menschen haben Platz im Glauben an die Auferstehung.

Die Heimosterkerzen wurden wieder von einem Frauenteam gestaltet und werden in der Osternacht gesegnet. Anschliessend werden sie nach den Gottesdiensten zum Verkauf (Fr. 10.–) angeboten.

Pfarrei aktuell

Ressourcen im Alltag – Impulsabend

Am Donnerstag, 27. Mai, 19.00 Uhr laden wir dich ein zu einer spannenden Begegnung mit dir selber. Mit Impulsen aus der systemischen Arbeit schaust du, wo deine Ressourcen liegen, wie du sie vermehrt nutzen kannst und gemeinsam entdecken wir innere Kraftquellen.

Leitung: Astrid Kruppenacher-Slamanig, Komplementär-Therapeutin, Yogalehrerin/Yogatherapeutin YCH, Erwachsenenbildnerin SVEB 1, **Ort:** Gemeindezentrum Möösli, **Kosten:** Fr. 50.– für Mitglieder, Fr. 60.– für Nichtmitglieder, **Auskunft/Anmeldung:** Lavinia Bühler, Tel. 041 511 25 45, oder per Mail kurswesen@fmg-inwil.ch.

Weitere Infos: www.fmg-inwil.ch

Fusspflege

Diese findet am **Montag, 12. April** im Möösli von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Anmeldung bei Ruth Baumann 077 409 17 29

Frauengottesdienst

**Donnerstag, 22. April,
09.00 Uhr Pfarrkirche**



Wir heissen euch willkommen zum Frühlings-Frauengottesdienst mit dem Thema «*Gott spricht zu uns durch Blumen*».

Liturgie-Team, FMG Inwil

Informationen Sekretariat

Wir haben Abschied genommen

Anna Gössi, Luzern
Ernst Gräniger-Röösl, Ebikon
Marie Schmidiger-Stadelmann, Hochdorf (früher Bachgrund)
Lucia Portmann-Bunsch, Buchenweg 2
Luigi Izzo, Hauptstrasse 35

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Sonntag, 11. April, 09.00 Uhr

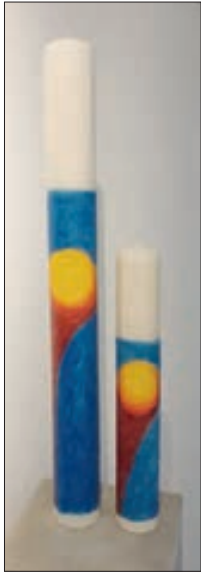
1. Jzt. Ida Schmid-Bucher, Sigihang 30

Dank für Kollekte

Diöz. Kirchenopfer	Fr.	55.45
Betagtenzentrum Dösselen (Beerdigung)	Fr.	144.65
Manglaralto	Fr.	166.90
Weltgebetstag	Fr.	340.60
Tel. 143	Fr.	117.15
Projekt Libanon (Beerdigung)	Fr.	113.40
Weltkinderdörfer (Beerdigung)	Fr.	147.00
Arbeit mit d. di. Räten u. Komm.	Fr.	108.50

Nun ist es bald so weit, und wir dürfen Sie **ab Donnerstag, 1. April** herzlich im neuen Pfarrei-Zentrum begrüßen. Wir sind persönlich oder telefonisch (041 448 12 53) von Montag bis Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr erreichbar. Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit für sie erreichbar unter der Notfall-Nr. 041 448 41 51.

Osterkerze 2021



Auch dieses Jahr dürfen wir uns über eine durch unsere stellvertretende Sakristanin, Vreni Herger genial und kreativ gestaltete Osterkerze freuen. Die Symbolik einer Osterkerze braucht nahezu keine Erläuterung. Die Kerze steht für Christus, der von sich selbst bekannt hat, «ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben» (Johannes 8,12). Das Licht beleuchtet seine Umgebung und vertreibt die Finsternis. Dieses Motiv verfolgt Vreni in ihrer Gestaltung.

Auf unserer diesjährigen Osterkerze sehen wir eine allmähliche Bewegung vom «Dunkel ins Licht.» Dieses «Licht des Lebens» bezieht sich auf das ewige Leben, welches uns durch die Auferstehung Jesu zuteil wird. In der Mitte der Kerze beobachten wir einen Kreis mit Licht im Zentrum. Dieses Licht lässt sich nicht gefangen halten, sondern es bricht auf und beleuchtet seine Umgebung und so vertreibt es das Dunkel. Gleichwohl ist Jesus nicht für immer im Grab geblieben, sondern ist auferstanden zum ewigen Leben. Wir Christen sind Erben dieses ewigen Lebens. Denn auch wir sind «das Licht der Welt». (Matthäus 5,13–16).

Österliche Musik

Osternachtfeier, 3. April

20.00 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach
Musikalische Gestaltung: Alois Vonwil, Oboe;
Beat Rüttimann, Orgel

Gottesdienst zum Osterfest, 4. April

10.30 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach
Festliche Musik für zwei Trompeten und Orgel
Anita Furrer und Simon Estermann, Trompeten;
Beat Rüttimann Orgel

Osterfeuer

Es ist bei uns nun schon seit ein paar Jahren Brauch, dass vor dem Auferstehungsgottesdienst das Osterfeuer entzündet wird und bis am Ostermorgen brennt.



Bild: Christoph Wider.

In den letzten Jahren war jeweils die gesamte Bevölkerung eingeladen, gemeinsam das Feuer am Brennen zu halten. Die Hauptwache dabei übernahm jedes Jahr Daniel Schädler. Vielen Dank an dieser Stelle für dein Engagement.

Auch in diesem Jahr wird das Osterfeuer wieder brennen und alle (max. 15 Personen) sind herzlich dazu eingeladen, den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Sie.

Spaghetti-Essen

Unser traditionelles «Spaghetti-Essen», wie wir es alle kennen und lieben, konnte in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden. Doch Sonja Schöpfer, Lisbeth Bumann und Rosmarie Meyer scheuten keine Mühe, uns das «Spaghetti-Essen» so gut wie nur möglich zu erhalten. Nach dem inspirierenden Gottesdienst mit fünf R-Tipps, Recyclen, Reduzieren, Reparieren, Reuse (wiederverwenden) und Refuse (ablehnen), bekamen alle das «Spagetti-Essen-to go». Mit feinen Spagetti aus dem Volg und einer leckeren selbstgemachten Tomatensauce von der Caritas, konnten wir gemeinsam Spaghetti essen, jeder bei sich zuhause.

Vielen Dank für das Engagement.

Erstkommunion 2021

Das Fest der Erstkommunion mit dem Leitgedanken «Unterwegs mit Jesus» fordert uns auch dieses Jahr heraus. Es braucht Geduld und Vertrauen!



Auf unserem «Unterwegs sein mit Jesus» haben wir zusätzlich zum Religionsunterricht verschiedene Vorbereitungsfeiern erlebt. An der Sonntagsfiir vom 14. März wurde das Altarbild fertig gestaltet. Das wartet jetzt auch, bis es seinen Einsatz hat in den feierlichen Gottesdiensten vom 4./5. September 2021. Immer sind wir eingeladen, miteinander unseren Glauben zu feiern. Jesus lässt uns immer wieder seinen Heiligen Geist spüren und schenkt uns Kraft, dass wir hoffen und vertrauen können: Wir sind in Gotteshand! Jesu will bei uns sein! Wir bleiben unterwegs mit Jesus im Herzen verbunden. Die Osterzeit erinnert uns auch an dieses Versprechen. Neben dem (traurigen) Warten auf das Fest blicken wir vorwärts und freuen uns auf das was kommt.

Sonntagsfiir-Team und Pia Reith

Weisser Sonntag 2021

Samstag, 4. September (Klassen a und b):
10.00 Uhr Einzug und Gottesdienst

Sonntag, 5. September:

09.00 Uhr Einzug und Gottesdienst (Klasse c)

11.00 Uhr Einzug und Gottesdienst (Klasse d)

Sonntagsfiir vom 14. März

Nochmals haben sich alle Erstkommunionkinder mit einer Begleitperson zu einer Wortgottesfeier versammelt.

Mit der Geschichte vom Propheten Elija konnten wir entdecken, dass auch er wieder neu lernte, auf Gott zu hören. Nicht in den Naturgewalten (Sturm, Erdbeben, Feuer), sondern im Säuseln des Windes. Ganz leise und fein öffnete sich ihm das Herz. So durfte er erleichtert und froh sagen: «Gott, jetzt in der Stille, jetzt bist du bei mir». Und er wusste: Jetzt wollte Gott zu ihm sprechen.

Erinnern wir uns immer wieder an die Erfahrung von diesem Mann Gottes, wenn das Leben auch ab und zu hektisch ist, oder das Warten auf den Weissen Sonntag im Herbst nicht einfach ist. Wir wissen: wir sind «Unterwegs mit Jesus im Herzen». Dass wir das fest in uns tragen, das wünschen wir euch allen, liebe Kinder und Familien!

Vorbereitungsteam zum Weissen Sonntag



Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Der nächste Frauengottesdienst findet am **Mittwoch, 14. April, 09.00 Uhr in der Pfarrkirche** statt. Jahresthema: Schöpfung – Alle Knospen springen auf. Das Frauenzorgemorge wird auf den 9. Juni verschoben.

Mitteilung aus dem Kirchgemeinderat

Personalnachrichten

Ursula Salzmann-Lauber, stellvertretende Pfarreisekretärin verlässt unsere Pfarrei, Kirchgemeinde Eschenbach per 30. Juni 2021. Ursula Salzmann leistet seit März 2013 in unserem Pfarreisekretariat wertvolle Dienste.

Pia Reith-Schuler, Katechetin verlässt unsere Pfarrei, Kirchgemeinde Eschenbach per 31. Juli 2021. Pia Reith ist seit 2005 in Eschenbach als Katechetin tätig und hinterlässt eine grosse Lücke. In Ballwil wird Pia Reith weiterhin unterrichten.

Caroline Buholzer-Gloor, Katechetin reduziert ihr Pensum im Pastoralraum. Sie gibt den Religionsunterricht auf der 5. und 6. Primarstufe in Ballwil per 31. Juli 2021 ab. Für ihre weiteren Aufgaben in Eschenbach und im Pastoralraum wird Caroline Buholzer weiterhin tätig sein.

Der Kirchgemeinderat hat mit grossem Bedauern von diesen Botschaften Kenntnis genommen. Wir verlieren sehr engagierte, vielseitig aktive und motivierte Mitarbeiterinnen und wünschen ihnen weiterhin alles Gute, viel Freude und Begeisterung auf ihrem weiteren Weg.

Der Kirchgemeinderat Eschenbach

Kirchgemeinde Eschenbach

Rechnung 2020

Die Präsentation und Genehmigung der Jahresrechnung erfolgt mittels Publikation (vgl. Kirchgemeindeordnung vom 4.12.2017). Die gedruckte Botschaft zur Jahresrechnung 2020 wird per Post Anfang April zugestellt und liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche und beim Pfarreisekretariat auf oder kann auf der Homepage www.pr-oberseetal.ch/pfarreien/eschenbach/kirchgemeinde eingesehen werden.

Der Kirchgemeinderat Eschenbach

Versöhnungsweg 2021

Auch in diesem Jahr durften die 4.Klässler den Versöhnungsweg besuchen. Gemeinsam mit einer Begleitperson waren sie unter dem Motto «Versöhnung sehen» unterwegs. Bei insgesamt vier Posten führten sie Gespräche zu Themen wie Schule, Familie, Freizeit, Gott und die Schöpfung. Beim persönlichen «Versöhnungsgespräch» mit Pfarrer Polycarp Nowrie erhielten die Schülerinnen und Schüler das Sakrament der Versöhnung und dies wurde im späteren gemeinsamen Gottesdienst gebührend gefeiert. Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

KAB Eschenbach

Katholische Arbeiterbewegung Eschenbach



Die KAB Eschenbach ist ein Verein mit christlicher Gesinnung, der sich für kirchliche, wie auch gesellschaftliche Anlässe und Anliegen engagiert. Um diese Aufgaben auch weiterhin erfüllen zu können, hat sich der Vorstand neu formiert.

Die KAB Eschenbach bietet ein abwechslungsreiches Jahresprogramm:

- Generalversammlung anfang Jahr
- ab Mai jeden Montagabend Jassen im Frauenwald
- Mitwirkung an der Chilbi
- Tages- oder Halbtagesausflug
- Mithilfe beim Pfarrefest
- Chlausfeier mit gemütlichem Beisammensein
- und vieles mehr

Wir bieten ein gemütliches und ungezwungenes Vereinsleben. Zurzeit wird der Verein von 39 Mitgliedern getragen.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie uns gerne kennenlernen? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Sie können auch ungezwungen während eines «Schnupperjahres» bei der KAB mitmachen. Gestalten Sie mit uns die Zukunft der KAB! Bei Fragen gibt Ihnen Maria Bächler gerne Auskunft. Tel. 041 448 10 18.

Vorstand der KAB Eschenbach

Bereit zur Firmung

Stairway to Heaven



Am Samstag, 13. März hätten sich alle Firmlinge zum Bereitschaftsgottesdienst getroffen. Die Idee eines Bereitschaftsgottesdienstes wäre, der Bevölkerung zu erklären, warum sich die Jugendlichen firmen lassen wollen. Eine interne Feier ohne Gottesdienstbesucher hätte für uns keinen Sinn gemacht. Daher haben wir uns überlegt, ihnen unsere Bereitschaft auf die Firmung auf diesem Weg mitzuteilen:

«Ich wurde bisher immer von der Kirche auf meinem Lebensweg begleitet und bestätige nun, dass ich diese Hilfe weiterhin gerne annehme».

«Ich lasse mich firmen, weil der Weg zur Firmung gibt mir die Möglichkeit über mich selbst und meinen Glauben nachzudenken. Zusätzlich trifft man sich auch wieder mal mit Leuten die man schon lange nicht mehr gesehenen hat».

«Ich mache die Firmung, weil ich es schön finde, neue Erfahrungen zu sammeln und mich mit meinem Glauben auseinanderzusetzen».

«Ich lasse mich firmen, weil die Firmung für mich zum Christ-sein dazugehört und somit ein Bestandteil meines Glaubens ist».

«Ich lasse mich firmen, weil die Firmung für mich zum Christ-sein dazugehört und somit ein Bestandteil meines Glaubens ist».

Das sind einige unserer Aussagen, die wir inhaltlich alle ähnlich formuliert haben. Jemand von uns schrieb bei seiner Rückmeldung einen ganz speziellen Satz: «Stairway to Heaven» (Treppenhaus zum Himmel). Die Vorbereitungsgruppe war sich schnell einig, dass dieser Satz unser «Aufhänger» für die Firmung sein wird.

Was wir nun daraus machen, sei es musikalisch oder gestalterisch, da lassen sie sich überraschen.

Caroline Buholzer

Abschied Hauskommuniondienst

Nach vielen Jahren eines wertvollen Dienstes sind Bertha Bühler und Margrit Waldspühl vom Hauskommuniondienst zurückgetreten.



Bild: lininha_bs auf Pixabay.

Im Namen der Pfarrei Eschenbach danke ich ihnen von Herzen für diesen Dienst, den sie mit Herzblut ausgeübt haben. Sie besuchten unsere Mitchristen, die nicht mehr in die Kirche kommen können und haben ihnen nicht nur die Kommunion gebracht, sondern auch mit ihnen gebetet und gesungen. So haben sie diesen Menschen Gemeinschaft nach Hause gebracht. Dadurch haben sie uns alle als eine Pfarreigemeinschaft vertreten und unseren Mitchristen versichert, dass wir sie nicht vergessen haben. Dieser wertvolle Dienst gehört zum Kern des christlichen Auftrags. Denn beim Endgericht wird der Herr uns nicht etwa fragen, wie oft wir in die Kirche gegangen sind, aber er wird sicher zu uns sagen: «Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, ...denn ich war krank und ihr habt mich besucht». (Siehe. Matthäus 24,31–46).

Wir wünschen Bertha und Margrit alles Gute für die Zukunft aber vor allem wünschen wir ihnen Gottes überreichen Segen.

Damit wir diesen Dienst weiterhin anbieten können, suchen wir noch ehrenamtliche engagierte Gläubige unserer Pfarrei. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, auf diese Art und Weise zum Wohl der Mitmenschen im Sinne von Jesus Christus beizutragen, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat (041 448 11 52) oder direkt bei mir (041 448 41 52).

Dr. Polycarp Chibueze Nworie,
Leitender Priester

GV Frau und Familie Eschenbach



Rosa, Glitzer, Danke!

Am 5. und 6. März folgten über 100 Frauen unserer Einladung, ihr rosa Stimmcouvert im Lindenfeldsaal persönlich vorbei zu bringen.

Es entstanden wieder einmal kurze Begegnungen und ein Austausch von Angesicht-zu-Angesicht (oder eher von Maske-zu-Maske). Viele positive Rückmeldungen haben wir erhalten. «Es sei sehr schön, biete der Vorstand die Möglichkeit, sich individuell vor Ort zu treffen». Auch uns haben die – wenn auch kurzen – Begegnungen, der Austausch und das gemeinsame Lachen sehr gefreut. Jede Frau durfte nach Abgabe des rosa Stimmcouverts ein wunderbares Natur-Kosmetik-Set, von Eschenbacherinnen hergestellt, mit nach Hause nehmen. Denn selbst in Zeiten von Corona sollen wir Frauen «Nie (nie, nie) den Glitzer verlieren».

Den ganzen Bericht zur GV ist im Eschenbacher Pöstli zu Lesen. Alle Informationen zu laufenden Angeboten und Kursen finden Sie auf:

www.f-f-eschenbach.ch.

Informationen Sekretariat

Wir haben Abschied genommen

Pierino Castelletti, BZ Dösselen, früher Udligenswil

Franziska Heim-Barmettler, Seetalstrasse 52
Franz Troxler-Hermann, Vorhubenstrasse 30

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Sonntag, 11. April, 10.30 Uhr

Jzt. für Hariette und Hans Krauer-Ottiger, Alp und Sohn Hans Krauer, Reiden

Samstag, 17. April, 19.00 Uhr

Jgd. für die verstorbenen Mitglieder der KAB

Dank für Kollekte

Diözesanes Opfer für die	
Unterstützung der Seelsorge	Fr. 165.50
Sozialhilfe Manglaralto	Fr. 362.15
Fastenopfer	Fr. 777.10

Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit für sie erreichbar unter der Notfall-Nr. 041 448 41 51.

Unser Pfarramt ist oft erste Anlaufstelle für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und erfüllt eine wichtige Aufgabe in unserer Seelsorge. Für die Stellvertretung unserer Pfarreisekretärin suchen wir per 1. Juli 2021 oder nach Vereinbarung

eine Pfarreisekretärin/ein Pfarreisekretär Stellvertretung (ca. 20%)

Für persönliche Auskünfte steht Ihnen unser Pastoralraumleiter gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Die Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website unter Stellenangebot.

Auskunft erteilt gerne:

Christoph Beeler, Pastoralraumleiter, Tel. 041 448 11 42, christoph.beeler@pr-oberseetal.ch.

Interessiert Sie diese Herausforderung?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via Mail oder Post an: sandra.enzmann@pr-oberseetal.ch oder Kirchmeieramt Sandra Enzmann, Zielacherstrasse 5, 6274 Eschenbach.



Unsere Kurse und Aktivitäten sind auch online ersichtlich und buchbar.

Unsere Kurse und Angebote werden unter Einhaltung der bestehenden Verhaltens- und Hygieneregeln durchgeführt. Bitte beachten Sie vor jedem Kursbesuch die neusten Informationen auf unserer Website www.f-f-eschenbach.ch.

Strick- und Plaudernachmittag

Sobald unsere Treffen wieder möglich sind, werden wir uns bei euch melden. Leitung: Barbara Müller (041 448 60 06) und Andrea Köpfl

Senioren-Fahrdienst

Lisbeth Anderhub, Herrendingen (Tel. 041 448 12 84) und Niklaus Bühler, Alte Kantonsstrasse 146 (Tel. 041 448 21 24). Anruf idealerweise morgens oder abends.

Neue Kurs-Daten

Die Kraft der Wildkräuter

Der Kurs wird auf den 23. Juni 2021 verschoben.

Frauengottesdienst 14. April

das Frauenzmorge wird auf den 9. Juni 2021 verschoben.

Durchführung noch offen – Informationen folgen

Velo-Check – wie warte ich mein Bike

vom Mittwoch, 21. April 2021

Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Der nächste Frauengottesdienst findet am Mittwoch, 14. April 2021 um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Jahresthema: Schöpfung – Alle Knospen springen auf.

Vollmondspaziergang

Wir laden Frauen und Männer ein, mit uns im Schein des Mondlichtes auf den Weg zu kommen. Gemeinsam laufen wir an einen Naturplatz, spüren die Kraft des Mondes und erfahren, was es für uns für Auswirkungen und Kräfte haben kann und wie es um die Mythen des Mondes steht.

Datum/Zeit: Dienstag, 27. April 2021, 19.30 Uhr

Ort: Beim Eingang Betagtenzentrum
Dösselen

Mitnehmen: Wetterangepasste Kleider,
gute Schuhe

Kurskosten: Fr. 20.– für Mitglieder
Fr. 25.– für Nichtmitglieder und Paare
Getränk, kleiner Imbiss, Geschenk
inbegriffen

Anmeldung: Esther Herger, 041 448 05 73,
esther@f-f-eschenbach.ch
Bis Sonntag, 18. April 2021

Kursleitung: Astrid Krummenacher-Slamanig
Komplementär Therapeutin Yoga
Erwachsenenbildnerin SVEB1

Muttertagsgeschenk: Glasfusing für Kinder

Möchtest du Glas für einmal etwas anders kennenlernen? Kreiere mit Hilfe von Veronika Fleischli ein wunderschönes Glasobjekt als Muttertagsgeschenk. Falls noch Zeit bleibt, können weitere Kunstwerke gestaltet werden.

Datum/Zeit: 29. April 2021, 13.30–15.00 Uhr

Ort: Fuhr 1, Ballwil

Kursleitung: Veronika Fleischli, Atelier Glas&Klar

Kurskosten: Muttertagsgeschenk inkl. Kurskosten
Fr. 20.– / weitere Materialkosten nach
Bedarf

Alter: ab Basistufe

Anmeldung: Denise Barmet, Tel. 041 449 00 74,
denise@f-f-eschenbach.ch

Bis 22. April 2021

Naturspuren

Wir sind gemeinsam im Mooswald unterwegs auf der Suche nach den verschiedensten Naturspuren. Da gibt es unglaublich viel zu entdecken: kleine und grössere Käfer unter der Rinde oder im Laub, Federn auf dem Waldboden- von wem stammen sie wohl? – fliegt da eine Hummel in ein Mauseloch? – verschwand da eine Meise im Nistkasten? – wir schauen mal rein!... Du kannst dich an diesem Morgen auf spannende Naturerlebnisse freuen!

Datum: Samstag, 8. Mai 2021
 Zeit: 09.00–11.00 Uhr
 Ort: Parkplatz Mooswald
 (Eingang Vita-Parcours)
 Kursleitung: Markus Koller, EschenbachNatur EBN
 Kurskosten: Mitglieder: Fr. 5.–
 Nichtmitglieder: Fr. 7.–
 Alter: für jedes Kindesalter,
 Kinder unter 7 Jahre nur mit Begleitung
 Mitnehmen: Gummistiefel und dem Wetter angepasste Kleidung
 Anmeldung: Nicole Schwegler, Tel. 079 232 56 42,
 nicole@f-f-eschenbach.ch
 Bis bis 30. April 2021

Defibrillator-Kurs

Ein Defibrillator kann Leben retten! Kennen Sie sich aus in Reanimation? Wissen Sie, wie ein Defibrillator anzuwenden ist? In diesem Kurs lernen Sie, wie ein Defibrillator funktioniert, wann er eingesetzt und wie er richtig bedient wird.

Datum/Zeit: Samstag, 29. Mai 2021,
 14.00–16.00 Uhr
 Ort: Rettungsdienst Seetal,
 Luzernstrasse 17, 6281 Hochdorf
 Kurskosten: Fr. 20.– für Mitglieder,
 Fr. 25.– für Nichtmitglieder
 Anmeldung: Nadja Anderhub, Tel. 041 448 30 32,
 nadja@f-f-eschenbach.ch
 Bis 12. Mai 2021

Die Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen coronabedingt beschränkt!

Fastenwoche

«Bei mir gehören die Fastentage ins jährliche Programm. Achtsam sein, herunterfahren, sich aufs Wesentliche besinnen tut gut. Jetzt in der schwierigen Corona Zeit sind die Fastentage doppelt wertvoll». So sagt es eine Teilnehmerin. Bestimmt könnten alle sieben Frauen und drei Männer, die auch dieses Jahr an der Fastenwoche teilnahmen, eine ähnliche Aussage machen.

Zum Thema «Eingebunden und Verbunden sein» erlebten wir bei den Online-Treffen und vor allem an den Abenden im Freien bereichernde Begegnungen und Diskussionen. Andrea Burri begleitete mit ihrem kompetenten und vielfältigen Wissen die Gruppe mit viel Wissenswertem, anregenden Gedanken und Musik. Weiter stärkten Yoga-Lektionen von Astrid Krummenacher-Slamanig und ein Abend mit Märchenerzählungen von Edith Muff unseren



Fastenalltag. Wir danken Andrea und allen mitwirkenden Personen von Herzen für die wiederum besondere und erfüllende Woche.

GV Frau und Familie Eschenbach: Rosa, Glitzer, Danke!

Ein weiteres Mal konnte die GV von Frau und Familie Eschenbach – aus uns allen bekannten Gründen – nicht vor Ort durchgeführt werden. Wir vom Vorstand von Frau und Familie Eschenbach, unter der Leitung von Marianne Jung, liessen es uns jedoch nicht nehmen, dieses Jahr etwas Besonders zu organisieren. So fand die GV in schriftlicher Form statt und jede der knapp 500 Frauen, welche eine Mitgliedschaft haben, erhielt im Februar ein Couvert mit den Stimmunterlagen, aktuellen Informationen sowie der Jahresrechnung. Zudem war ein rosa Couvert beigelegt. Das rosa Couvert forderte die Frauen auf, die Stimmunterlagen auszufüllen und per Post zu retournieren oder:



Das rosa Couvert am Freitag, 5. März oder Samstag, 6. März 2021 individuell während eines vorgegebenen Zeitfensters im Lindenfeldsaal (unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen abzu-



geben. Diesem Aufruf sind zu unserer grossen Freude über 100 Frauen gefolgt – ihr seid wunderbar! Es entstanden wieder einmal kurze Begegnungen und ein Austausch von Angesicht-zu-Angesicht (oder eher von Maske-zu-Maske). Viele positive Rückmeldungen haben wir erhalten «es sei sehr schön, biete der Vorstand die Möglichkeit, sich individuell vor Ort zu treffen». Auch uns haben die – wenn auch kurzen – Begegnungen, der Austausch und das gemeinsame Lachen sehr gefreut. Jede Frau durfte nach Abgabe des rosa Stimmcouverts ein wunderbares Natur-Kosmetik-Set, von Eschenbacherinnen hergestellt, mit nach Hause nehmen. Denn selbst in Zeiten von Corona sollen wir Frauen «Nie (nie, nie) den Glitzer verlieren».

215 Frauen haben sich an der Abstimmung beteiligt – davon brachten 113 Frauen ihre Stimmkarte persönlich im Lindenfeldsaal vorbei. Allen Traktanden wurde im Sinne des Vorstandes zugestimmt. Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.



Verabschiedungen

Vorstand

Nach neun Jahren verabschieden wir **Lisbeth Odermatt** aus dem Vorstand. Wir bedauern ihren Rücktritt sehr, sind jedoch überglücklich, dass Lisbeth weiterhin die Leitung des Besuchsteams übernimmt. Ihr tolles Netzwerk in dieser Funktion war und ist Gold wert. Ihre Kreativität, Herzlichkeit, die wunderschönen Dekorationen und ihren grossen Einsatz werden wir sehr vermissen. Wir danken Lisbeth für ihr wertvolles und nachhaltiges Engagement und wünschen ihr für ihre Zukunft nur das Beste.

Burga Wey verlässt nach fünf Jahren die Familienrunde, bleibt jedoch im Vorstand. Sie wurde an der GV 2018 als Leiterin der Familienrunde in den Vorstand gewählt. Mit grossem Engagement in beiden Teams hat Burga viel bewegt, immer mit bereichernden Ideen zum bunten Jahresprogramm beigetragen und die Aufgaben im Vorstand mitgestaltet. Wir danken Burga von Herzen. Nun nimmt sie sich Projekten an und unterstützt uns bei den Anlässen. Wir freuen uns sehr, dass Burga weiterhin im Team ist!

Die Leitung der Familienrunde übernimmt **Nicole Schwegler** – vielen herzlichen Dank, wir freuen uns!

Familienrunde

Claudia Fluder stellte seit 2015 ihr Können aktiv der Familienrunde zur Verfügung. In den ersten beiden Jahren organisierte sie die Ausbildung der BabysitterInnen. Seit 2017 amtiert sie als Kassierin. Als sehr gewissenhafte und genaue Person war die Kasse stets auf neuestem Stand. Ihren totalen Überblick über die Zahlen war für uns immer bewundernswert. Auch die sehr begehrten alljährlichen Kurse «Kleiner Bäckermeister» und «Schoggihasen selber giessen» hat Claudia massgeblich geprägt. Wir danken Claudia von Herzen für ihr grossartiges Engagement!

Sabine Bächler trat der Familienrunde ebenfalls 2015 bei. Von Beginn weg betreute und erweiterte sie mit grossem Engagement und Kreativität das



Ressort der Chilbi. Der F&F-Stand an der Chilbi lässt sich inzwischen nicht mehr wegdenken. Das Nagelbrett, das Entelifischen sowie das begehrte Ponyreiten gehören zum Bild der Chilbi einfach dazu. Sabine hat jedes Jahr mehrere Anlässe betreut. So erfreut sich z. B. auch der legendäre Legotag grosser Beliebtheit. Wir danken Sabine von Herzen für ihr grosses Engagement!

Chinderfiirteam

Irene Häfliger (neun Jahre), **Veronika Bühler** und **Anita Villiger** (beide fünf Jahre) danken wir von Herzen für die vielen bereichernden Chinderfiiren, die sie mit grossem Engagement in den letzten Jahren zusammen gestaltet haben. **Christa Grisiger** und **Kathrin Vogel-Muff** übernehmen diese Aufgabe. Wir freuen uns sehr und wünschen den beiden viel Freude und Begeisterung.

Judith Geiser beendet nach vielen Jahren das beliebte Gymnastikangebot von Frau und Familie am Mittwochabend. Wir danken ihr von Herzen für ihr grosses Engagement, die abwechslungsreichen Trainings und für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns ganz besonders bei allen Mitwirkenden in unseren Teams für all die ehrenamtlich geleisteten Stunden und das grosse Engagement, welches von allen geleistet wird. Danke – ihr prägt das Gesicht unseres Vereins aktiv mit.

Das **Protokoll der GV** ist auf unserer Webseite www.f-f-eschenbach.ch aufgeschaltet und kann bei der Präsidentin in Papierform angefordert werden. (info@f-f-eschenbach.ch oder Marianne Jung, 041 448 09 24).



Holzbau GmbH

*Ihr kompetenter Partner vom Umbau bis zum
Minergie Haus*

**Mit dem Einbau von Dachfenstern gewinne Sie mehr Lebensqualität
und ein besseres Wohlbefinden in den Dachräumen.**

Wir als offiziellen Roto Fachpartner unterstützen Sie gerne.



poestli@oetterliag.ch

Termine für den Veranstaltungskalender,
Abo-Bestellungen sowie
Inseratanfragen direkt an:

**Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75
oder architraber@bluewin.ch**



Ihr Spezialist aller Marken

- Service, Pneu zu fairen Preisen
- MFK-Instandstellung
- Carrosserieschäden
- Scheibenersatz
- Abwicklung mit Versicherung
- Ersatzwagen

Martin Enzmann

Acherfang 30 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 37 00 m.enzmann@bluewin.ch

PETER AG

6206 Neuenkirch
Telefon 041 467 13 64
Telefax 041 467 33 64
www.peterag.ch

Kanalreinigung
Strassenreinigung
Sportplatzreinigung



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

50 Jahre Seniorenturnen: Ein stolzes Eschenbacher Jubiläum!

Wie heisst es so schön: «Wer rastet, der rostet!» Dieses Sprichwort schrieben sich in Eschenbach immer wieder viele ältere Semester auf die Fahne. Das Seniorenturnen begann vor 50 Jahren beim damaligen STV Eschenbach und vermag bis heute unter dem Patronat der «Pro Senectute» zu begeistern.

Die junge, dynamische Turnerin Lisbeth Anderhub gründete im März 1971 das Seniorenturnen beim STV Eschenbach. Später besuchte Mathilde Amrein die Verbandskurse und übernahm die Turngruppe mit vollem Elan. Sie zog mit ihrem Bewegungscharme Frauen und Männer in den Bann und rührte die Werbetrommel. Die Gruppe erweiterte sich zu einem grossen Kreis und die Turnstunden in der Turnhalle Hübeli entwickelten sich zu einem körperlichen Trainingserlebnis. Zudem fertigten Berta und Ernst Nussbaum Handgeräte an, welche für viel Abwechslung in den Trainingslektionen sorgten. Es folgte Erika Pfrunder, welche die Turngruppe acht Jahre mit viel Idealismus leitete. Ihre Nachfolgerin Agnes Pfrunder besuchte den Grundkurs und erteilte die nächsten fünf Jahre ebenfalls mit viel Freude die Lektionen.

In den letzten Jahren blieb das Leiterteam konstant. Martha Geiser, Maria Flury, und Milly Nussbaum beweisen Ausdauer und Treue. Zudem leiten Mathilde Amrein und Martha Geiser über 20 Jahre das Seniorenschwimmen der Pro Senectute in Ebikon. Mit Mathilde Amrein verfügen wir auch über eine pflichtbewusste Kassierin, welche unsere «Freud und Leidkasse» bestens betreut.

Volksgesundheit mit abwechslungsreichem Jahresprogramm

Unsere Senioren halten sich durch Sport, Spiel und Spass fit. Seit 50 Jahren trägt das Seniorenturnen zur Volksgesundheit bei. Wir Leiterinnen halten uns durch Fortbildungskurse à jour und bemühen uns, unseren Turnerinnen und Turnern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Unsere Seniorinnen und Senioren danken es uns mit fleissiger Teilnahme an den Turnstunden.

Unsere Ziele sind, unter anderem, die Erhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten wie Beweglichkeit, Gleichgewicht, Kraft, aber auch Gedächtnis und Konzentration. Ganz wichtig ist uns auch die soziale Komponente. Alles in allem sind wir eine frohe, aufgestellte Truppe. Zum Jahresprogramm gehört auch ein Ausflug im Sommer, welcher jeweils sehr geschätzt wird. Ebenfalls erwähnenswert ist die feierlich und mit viel Liebe gestaltete Adventsfeier. Der gesellschaftliche Aspekt wird bei uns hoch gehalten. So wird bei Geburtstagen jeder einzelne erwähnt und wir bringen ihm ein musikalisches Ständchen.

Leider sorgt die Corona-Pandemie auch beim Seniorenturnen für Funkstille. Es besuchten bis zum Unterbruch regelmässig 20–24 Turner und Turnerinnen den Turnspass in der Hübelihalle.

Das Leiterteam wünscht sich weiterhin viele Frauen und Männer im Seniorenturnen und dankt allen, die das Seniorenturnen auch in Zukunft unterstützen und begleiten.

Martha Geiser, Maria Flury und Milli Nussbaum



ESV: Sportlager 2021

Anmeldung ESV Sportlager 2021 in Churwalden GR

**Sonntag, 8. August 2021 bis
Samstag, 14. August 2021**

Liebe Kinder und Eltern

Das diesjährige Sportlager des ESV Eschenbach findet vom Sonntag, 8. August, bis Samstag, 14. August 2021, in Churwalden GR statt.

Churwalden bietet mit seiner traumhaften Umgebung und einer Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten tolle Voraussetzungen für das diesjährige Sportlager. Wir freuen uns auf eine Woche voll mit unvergesslichen Momenten und erlebnisreichen Tagen mit vielen sportlichen Höhepunkten!

Unterkunft

Das Lagerhaus Pradotel befindet sich am Dorfrand an sonniger Lage in Churwalden. Es bietet Platz für rund 100 Personen, hat einen grosszügigen Umschwung, grenzt an die längste Rodelbahn der Schweiz und ist ein idealer Ausgangspunkt für Tagesausflüge.

Lagerprogramm

Auch in diesem Jahr stehen die sportlichen Aktivitäten im Vordergrund. Die Kinder werden sich in diversen Sportdisziplinen betätigen können. Angeboten werden Polysport, Geräteturnen, Leichtathletik, Gymnastik/Tanz sowie diverse Ballsportarten. Sowohl der Tagesablauf, als auch das Abend-



programm wird vom Leiterteam vorbereitet, durchgeführt und betreut. Das detaillierte Lagerprogramm erhalten alle TeilnehmerInnen nach Anmeldeschluss im Juni.

Lagerleitung

Die Lagerleitung führen Maurice Muff und Yves Konzelmann zusammen mit weiteren J+S-Leiterinnen und -leitern des ESV Eschenbach. Yves wird danach die Lagerleitung für die zukünftigen Sportlager übernehmen. Kulinarisch lassen wir uns vom Küchenteam rund um Gabriela Oehen und Jessica Mack verwöhnen.

Teilnehmer/Innen

Mitglieder der Nachwuchsriege des ESV Eschenbach sowie sportinteressierte Kinder ab Jahrgang 2013.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt **ausschliesslich online** über www.esv-eschenbach.ch. Anmeldeschluss ist der 25. Juni 2021.

Kosten

Der Ort sowie das diesjährige Lagerhaus haben für die Kinder einiges zu bieten. Aus diesem Grund beitragen die Lagerkosten pro TeilnehmerIn Fr. 290.–. Jedes weitere Kind pro Familie bezahlt Fr. 260.–.



Einzahlung

Die Kontoangaben erhalten Sie, nebst dem Lagerprogramm, nach der Anmeldung im Juni.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer/Innen.

Covid-19 Schutzmassnahmen

Der Entscheid, das Sportlager durchzuführen, wurde in Absprache mit dem Vereinsvorstand und dem gesamten Leiterteam gefällt. Im Lagerhaus gibt es ein ausgearbeitetes Schutzkonzept. Zudem setzen wir uns intern regelmässig damit auseinander, wie wir den gegebenen Richtlinien gerecht werden können und zugleich eine tolle Lagerwoche anbieten dürfen.

Fragen?

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Maurice Muff oder Yves Konzelmann wenden. mauricemuff@hotmail.com, yvesk96@hotmail.com

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer mit einem tollen ESV-Sportlager 2021.

Sportliche Grüsse
ESV Eschenbach

Anmeldeschluss: Freitag, 25. Juni 2021



SORGSAM BETREUEN.

WERTSCHÄTZEND ERZIEHEN.

KITA
Puumaja

Die Kita

in Eschenbach

AUSKUNFT UND WEITERE INFORMATION ZU UNSEREM
BETREUUNGSANGEBOT ENTNEHMEN SIE:

www.kita-puumaja.ch / info@kita-puumaja.ch

SELBSTWIRKSAM BILDEN.



Natur im Moos entdecken

**Einladung: Sonntag, 25. April, 09.00–11.00 Uhr
«Natur im Moos entdecken»**

Das Naturschutzgebiet im Eschenbacher Moos ist ein dynamisches System. Seine Entwicklung in den letzten 150 Jahren lässt sich in drei Etappen gliedern.

1.: Streu und Torf:

Das Eschenbacher Moos als botanisches Juwel

Über ein Dutzend Landwirte besaßen in der ehemaligen Allmend Moos Parzellen. Sie entwässerten das sumpfige Moor über einen Stollen. Auf den neu entstandenen Flächen mähten sie Jahrzehnte lang Streue für ihr Vieh und stachen Torf ab, der sich verfeuern liess. Dank dieser Nutzung entwickelte sich eine beeindruckend vielfältige Pflanzengemeinschaft. Noch in der Flora des Kantons Luzern aus dem Jahre 1985 werden unzählige botanische Raritäten im Moos verortet, die heute fehlen. So steht etwa beim Vorkommen zum Nickenden Zweizahn: «Eschenbach im Moos in Mengen».

2.: Laubfrosch und Kreuzkröte:

Das Eschenbacher Moos als Openair der Lurche

Zwischen 1960–1985 steigt der Bedarf an Torferde rasant. In der Folge werden die meisten Torfvorkommen im Moos Schicht um Schicht abgeschürft. Die botanisch artenreichen Streuwiesen machen Tümpeln, Gräben und Lehmflächen Platz. Das erlaubt den Lurchen einen fulminanten Auftritt. Das Inventar «Die Amphibien im Kanton Luzern von Adrian Borgula (1987)» weist die folgenden zehn Arten nach: Kammolch, Bergmolch, Fadenmolch, Erdkröte, Grasfrosch, Grünfrosch, Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Kreuzkröte und Laubfrosch. Kurt Grossenbacher vom Naturhistorischen Museum Bern bezeichnete damals unser Moos als das dichteste und vielfältigste Vorkommen an Lurchen der Schweiz. An warmen Frühsommerabenden gaben Hundertschaften von Kreuzkröten und Laubfröschen aus den zahlreichen Pfützen und Tümpeln ihr

Konzert. Bei leichtem Westwind war abends das lärmende «äpp, äpp, äpp» der Laubfrösche bis zum Lindenfeld zu hören. Leider wurden die meisten abgetäufelten ehemaligen Torfflächen umgehend mit Abfällen, Abbruchmaterial und Aushub aufgefüllt. Im Jahr 2002 rief ein einsamer Laubfrosch sein letztes «äpp, äpp, äpp». Er war der letzte seiner Art in unserem Kanton.

3.: 30 Jahre Pflegeeinsätze

1990 wurden Teile des Moores unter Naturschutz gestellt. Dieses Gebiet steht zudem im Inventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung. Bund und Kanton finanzieren daher die regelmässigen Pflegeeinsätze. Das Ziel dieser Eingriffe ist einerseits die Verbuschung zu stoppen sowie die Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten zu fördern. Ohne die Bekämpfung der Verbuschung würde heute ein zusammenhängender, eintöniger Bruchwald aus Erlen und Weiden das Gebiet bedecken. 2016 legte Isabel Rust im Auftrag des Kantons Luzern ein Inventar, sowie ein **Schutz- und Pflegekonzept zum Naturschutzgebiet im Moos** vor. Das Inventar weist nach, dass die Pflegemassnahmen gute Erfolge bringen. Die Vielfalt der entstandenen unterschiedlichen Lebensräume von Trockenmauern bis Tümpel hat zugenommen. Mooreidechse, Blindschleichen, Ringelnatter, Schmetterlings- sowie Libellenarten und Wasserpflanzen vermochten sich zu entwickeln. Einige Amphibienarten konnten sich halten. Die in der Schweiz sehr selten gewordene Gelbbauchunke braucht dringend weitere Unterstützung.

Heute:

Umsetzung der Massnahmen aus dem Schutz- und Pflegekonzept: Kommt der Storch?

Die Pflegeeinsätze werden in gewohnter Weise fortgesetzt. Neu wurde Markus Barmet für das gezielte Mähen von Kleinflächen und die Bekämpfung von Neophyten beauftragt. Der Verein EschenBach Natur hat mit eigenen Mitteln beim Infostand den Beobachtungsweiher saniert. Zwar kann ein sol-

cher Weiher die Artenvielfalt kaum fördern. Er soll aber der Bevölkerung Einblick in einen Lebensraum öffnen, von denen sich unzählige ähnliche im Moos verstecken.

Weiter sind Baugesuche für diese vier Massnahmen bei der Gemeinde eingereicht.

1. Storchhorst auf dem Beobachtungsturm
2. Staumulde und Aufweitung auf der Fläche bei der ehemaligen Baumschule
3. Erdwall mit Plattform
4. Tümpelzone für Gelbbauchunke

Ausgeführt und finanziert werden diese Arbeiten durch den Kanton unter Mitwirkung von Freiwilligen.

Gerne bieten wir Ihnen die Gelegenheit, die Natur im Moos zu entdecken. Wir stellen Ihnen vor Ort die oben erwähnten Massnahmen vor. Wir sind überzeugt, dass wir die durch Corona bedingten Hygienemassnahmen einhalten können.

Wir freuen uns darauf, Sie am Sonntag, 25. April 2021 um 09.00 Uhr beim Infostand im Moos begrüßen zu dürfen.



*Autospritzwerk E. Suter
Acherfang
6274 Eschenbach*

Tel. 041 448 25 26

www.suterautospritzwerk.ch

Body Sugaring

«Die» Haarentfernungsmethode

**Fusspflege
Manicure**



*Ihre Fachperson für gepflegte
und gesunde Füsse.*

Oeggengringenstr. 12, 6274 Eschenbach
Tel. 079 676 76 30

dipl. Fusspflegerin *Suzanne Blumer*

Termine nach Vereinbarung



FAÉ GmbH

Sternmattweg 1
6010 Kriens
041 310 69 69
fae@fae.ch
www.fae.ch

 **JOHNDEERE-SHOP.CH**



**STIHL GTA 26 Set
Akku-Gehölzschneider**

**CHF
189.-**
ab Lager
Lieferbar



Set mit Akku AS 2 und Ladegerät AL 1

Ihr Elektrofachmann in der Nähe

Elektroinstallationen

Elektroplanung

Beleuchtung

Elektrogeräte



Gebr. Allenbach AG
Elektro – Anlagen
Pfrundhofweg 5
6274 Eschenbach

 041 448 16 44

info@allenbach.com

www.allenbach.com

Telekommunikation

Solaranlagen

Klimageräte

Reparaturen

24 h Elektro-Service



FUSSBALLCLUB
Eschenbach

Es blieb beim Silberstreifen am Horizont. Zwar dürfen die Aktiven seit dem 1. März wieder in Gruppen zu 15 Personen trainieren, die erhoffte Wiederaufnahme der Meisterschaft am Wochenende des 17./18. April blieb Wunschdenken.

Im Nachwuchsfussball sieht es besser aus: Dank den Lockerungen konnten Kinder- und Juniorenteams ab März bereits erste Testpartien und Nachholspiele durchführen. In den Faschachtsferien führte ein initiativer Juniorentrainer eine heimische Trainingswoche durch.

Aktivfussball: Noch keine Meisterschaft

Die Aktivmannschaften dürfen ab 1. März wieder in Gruppen bis 15 Personen trainieren, dies jedoch weiterhin mit Abstand und/oder Maske. Somit ist auch kein Zweikampftraining oder ein normaler Spielbetrieb möglich.

Der Innerschweizer Fussballverband (IFV) wollte die zweite Saisonhälfte am Wochenende des 17./18. April starten und schürte Hoffnungen. Die Spielpläne wurden erarbeitet, die Meisterschaft pflanzenfertig vorbereitet. Mit Entscheidung vom 19. März zerschlugen sich die Hoffnungen. Der Bundesrat lässt weiterhin im Aktivbereich des Amateurfußballs keinen Kontaktsport zu. Klar ist nun, dass aufgrund der immer knapper werdenden Zeit keine normale Rückrunde mehr durchgeführt werden kann. Der nächste Bundesratsentscheid über weitere Lockerungsschritte wird voraussichtlich am 14. April gefällt. Man darf gespannt sein, in welcher Form und wann wieder gespielt und gewertet wird.

1. Mannschaft: Bereit sein und die gute Laune behalten

Im Februar waren nur Trainings in 5er-Gruppen erlaubt, seit März treffen sich die Spieler der 1. Mannschaft wieder auf dem Platz nach den geltenden Richtlinien. Dabei steigern sie in drei wöchentlichen

Einheiten sukzessive die Intensität. Fitness und Laufvermögen sowie technische Elemente stehen auf dem Programm. Christoph «Sumo» Müller bildet mit Marco Zimmermann bekanntlich das Trainierduo und äusserst sich zum Stand des Stimmungsbarometers seines Teams: «Die Spieler besuchen unsere Trainings gerne, obwohl natürlich mit den Spielformen und Zweikämpfen die Kernelemente fehlen. Die erneute Verschiebung des Re-Starts ist natürlich für uns alle ein Dämpfer. Wir haben uns auf die anfangs April geplanten Testspiele und den Meisterschaftsbeginn gegen Littau und Hochdorf Mitte April eingestellt und gefreut. Nun verschiebt sich alles wieder, die ungewisse Situation ist unbefriedigend. Es gilt nun, die Truppe bei Laune zu halten, bei allen Eventualitäten bereit zu sein und optimistisch zu bleiben.» Nicht nur die Spieler, sondern auch der treue Anhang der Gelbschwarzen sehnt sich nach einer Wiederaufnahme der begeisterten Partien vom Herbst, welche die Mannschaft an die Tabellenspitze der 2. Liga hievtien.



Nebst dem Auftakt gegen Littau wird auch die Cuppartie gegen denselben Gegner erneut verschoben. Das Bild zeigt Kevin Arnold in der Vorrunde in Littau.

Viertligisten: Ein Auftakt mit attraktiven Derbys wäre brisant

Der Innerschweizer Fussballverband (IFV) hat die Gruppeneinteilungen für die Auf- und Abstiegsrunde der 4. Liga veröffentlicht. Die Spiele der Qualifikationsrunde in der 4. Liga konnte im Herbst bis auf wenige Ausnahmen erfolgreich durchgeführt werden. Der Start verzögert sich bis auf Weiteres. Falls mal gestartet wird, beginnt für das «Zwöi» die Aufstiegsrunde mit einem Paukenschlag. Der FCE gastiert dann in Hitzkirch zum Seetaler Derby und wird alles daransetzen, für die unglückliche 1:0-Herbst-

niederlage Revanche zu nehmen. Ob diese Partie zur reinen Makulatur verkommt? Trainer Emanuele Piccirillo, welcher die zweite Mannschaft im Herbst erstmals seit 17 Jahren wieder in die Aufstiegsrunde führte, gibt sich gedämpft optimistisch: «Wir passen uns an und trainieren mit der festgelegten Gruppengrösse von 15 Spielern. Fünf Monate haben wir uns zuvor als Team nicht mehr gesehen. Wir versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten das Beste herauszuholen um allenfalls bereit zu sein.»

Das «Drüü» kämpft um den Ligaerhalt und empfängt im Startspiel mit Eibuselection den Nachbarn. Auch mit diesem Derby könnte der Auftakt kaum brisanter erfolgen.

Bleibt noch das «Vieri», welches seit der Gründung im Sommer und dem langen Unterbruch den Wettkämpfen in der 5. Liga entgegenfiebert.

Senioren: Motoren und Zündkerzen mal hoctourig fahren!

Rolf Stocker als Korrespondent der Senioren, beschreibt die Gemütslage mit folgenden Worten: «Die Senioren 40+ verabschiedeten sich spektakulär aus der Vorrunde der Saison 2020/2021. Im letzten Spiel der Vorrunde besiegten sie auswärts den bis dahin Tabellenersten SC Nebikon mit 2:1. Kein Spiel für schwache Nerven. Tiefer Boden, Dauerregen, verschossener Elfmeter, Verletzungen und mit fortschreitender Spieldauer ein immer stärker anrennender SC Nebikon, der sich vom Tabellenletzten nicht die budgetierten Punkte vom Konto nehmen lassen wollte. Die Hintermannschaft der Eschenbacher warf alles ins Spiel, was sie zu bieten hatte und auch noch ein bisschen mehr. Am Schluss reichte es für den ersten 3-er der Vorrunde. Ein verrücktes Spiel! Schade, dass sich ein Spieler der gegnerischen Mannschaft – ohne Einwirkung eines anderen Spielers – auf dem morastigen Boden schwer verletzte.

Leider war dieses Spiel auch das vorläufige Spiel- und Trainingsende der beiden Seniorenmannschaften. Wegen der Corona-Schutzmassnahmen haben sich die Senioren seither nicht mehr getroffen. Auch der jährlich einmal stattfindende Plauschmatch «Senioren gegen Senioren» musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die Fussballschuhe liegen seither – sauber geputzt – unbenutzt

herum. Wir hoffen alle, dass die Situation bald wieder einen wenigstens reduzierten Trainingsbetrieb zulässt. Wie bei richtigen «Oldtimern» müssen schliesslich auch die Senioren regelmässig ihre «Motoren und Zündkerzen» mal hoctourig fahren, damit alles noch so läuft, wie es sollte. Gerüchtehalber hat Trainer Fischer die Intervallläufe, Froschhüpfenmarathons und 4:1-Quälereien schon fix geplant.»

Im Nachwuchsbereich rollt der Ball wieder zügig

Endlich! Seit dem 1. März rollt der Ball im Juniorenbereich wieder. Für Jungs und Mädchen bis 20 Jahre und somit von den Bambini bis hin zu den A-Junioren wurden für den Aussenbereich die Einschränkungen bezüglich Gruppengrösse und Zweikampfverhalten aufgehoben. Somit sind bei den Junioren auch wieder Meisterschaftsspiele möglich. Bereits durften einige Teams des FC Eschenbach im März den ersten Fussballhunger in Testspielen stillen. Nach Ostern startet die Meisterschaft.

Hochkarätiger Cupgegner der B-Junioren

Die A-Junioren mit ihrem Trainer Dario D'Antonio bilden eine Spielgemeinschaft mit Hitzkirch und tragen noch vor Ostern Nachholspiele gegen Ibach-Schwyz und Emmen Futuro nach. Diese können sie als Trainingsspiele nutzen, um dann nach Ostern in der 2. Stärkeklasse in die Meisterschaft einzusteigen.

Ein Achtungserfolg gelang den B-Junioren: Die Schützlinge von Simon Amstutz gewannen das Testspiel in Littau mit 1:3. Zwei weitere Trainingspartien gegen Zug 94 und Südstern sollen die Gelbschwarzen in Form trimmen. Dann erfolgt nämlich ein Härtetest und da wollen die B-Junioren gewappnet sein. Am Donnerstag, 8. April um 20 Uhr empfangen die Eschenbacher mit der Spielgemeinschaft Ibach-Schwyz einen harten Brocken aus der Junior League in der Cupkonkurrenz. Im Herbst warfen die Eschenbacher den FC Ebikon a in der 1. Runde gleich mit 0:8 aus der Cupkonkurrenz. Noe Fischer (2), Morris Portmann (5) und Liman Velu waren damals im Rontal als Torschützen erfolgreich.

Torchancen im Multipack

Die C-Junioren stiegen schon am ersten Märzwochenende in die Hosen und erreichten in Luzern

beim FC Südstern ein 1:1-Unentschieden. Captain Nico Gattiker erzielte das erste FCE-Tor in diesem Jahr. Eine Woche später absolvierte die Mannschaft von Mario Truniger ein Nachholspiel aus der Herbstmeisterschaft. In Rothenburg holten sich die Eschenbacher in diesem Ernstkampf einen Punkt. Das «Derby» endete 2:2.

Die Gelbschwarzen waren in beiden Partien hoch überlegen. Alleine in der zweiten Halbzeit gegen Südstern verzeichnete das Team sechs Pfosten- oder Lattentreffer. Gegen Rothenburg summierten sich wieder vier Alutreffer und Unmengen an Torchancen. Mit dem Einsatz und der spielerischen Leistung zeigte sich Trainer Mario Truniger zufrieden: «Wir lösten die Angriffe sehr gut aus, spielten dominant und mit viel Ballbesitz und liessen in der Defensive wenig zu. Vor dem Tor müssen wir jedoch unbedingt effizienter und weniger umständlich agieren. Unglaublich, wie viele echte Tormöglichkeiten ungenutzt blieben. Uns fehlt halt auch ein richtiger Goalgetter. «Wer weiss, vielleicht geht mit dem Frühlingserwachen auch einem Eschenbacher Sturmpflänzchen der Knopf auf».



Nico Gattiker (rechts) erzielte gegen Südstern die Führung.

Da-Junioren in der Elite

Mit der erfolgreichen Herbstrunde in der 1. Stärkeklasse wagen die Da-Junioren nun den Aufstieg in die Elite-Kategorie. Somit messen sie sich mit den besten D-Juniorenmannschaften des IFV. Trainer Erwin Suter bereitet seine Jungs demensprechend zielgerichtet auf diese Herausforderung vor. Das Kader wird diese Saison oft mit Verletzungen ausgedünnt. Dazu der erfahrene Übungsleiter: «Kaum kehrt jeweils der eine Spieler aus einer gravierenden Verletzung zurück, erwischt es einen nächsten. Erstaunlicherweise schlägt die Verletzungshexe stets ausserhalb des Fussballplatzes zu. Ich bin

optimistisch, dass wir dennoch eine gute Rolle spielen. Wir nehmen Spiel für Spiel und die Jungs können auf höchstem Niveau lernen und profitieren». Nach einem resultatmässig geglückten 1:2-Testspielsieg in Hochdorf erfolgt der Auftakt am 10. April auswärts beim Team Obwalden. Eine Woche später messen sich die Suter-Boys um 10 Uhr auf dem Weiherhaus mit dem Da des FC Horw.

Die Db-Junioren von René Duss eröffneten die Saison auf dem heimischen Kunstrasenplatz und gewannen das Trainingsspiel gegen Ebikon mit 3:1 und spielten gegen Sempach eine Woche später 1:1. Trainer René Duss ist mit der Entwicklung seines Teams sehr zufrieden. Der Auftakt in einer starken Gruppe der 2. Stärkeklasse erfolgt am 10. April beim SC Eich Da. Das Dc mit Trainer Ilir Malokaj versucht, den Mittelfeldplatz vom Herbst in der 3. Stärkeklasse zu wiederholen.

Die Jüngsten sprühen vor Spiel- und Trainingsfreude

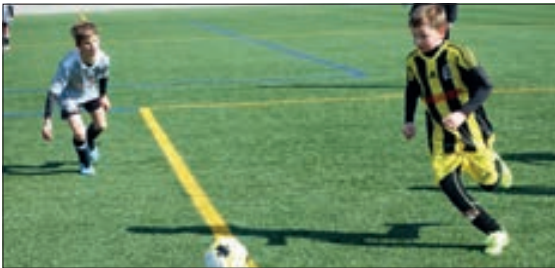
Auch wenn das Wetter ab und zu seine Kapriolen schlägt, sind die Kinder der E- und F-Kategorie (beim FCE sind dies sieben Teams) einfach nur glücklich, munter dem Ball nachzujagen. Die Hallentore blieben geschlossen, da hielt man eben die Ohren steif und vergnügte sich wann immer möglich auf dem heimischen Kunstrasen. Auch bei einigen vielversprechenden Trainingsspielen im März strahlten die Kinderaugen. Eine Woche nach Ostern folgen die ersten Verbandsspiele. Trainer Mario Marveggio (er betreut zusammen mit seinem Trainerkollegen Claude Herzog das Ea-Team) freut sich auf den Re-Start: «Unsere Jungs trainieren fleissig und brennen darauf, sich mit den Alterskollegen der 1. Stärkeklasse zu messen. Mit den Fortschritten und dem mittlerweile gefestigten Team können wir hoffentlich Paroli bieten und eine mit Erfolgserlebnissen gespickte Frühjahrsrunde spielen.»

Heimische Trainingswoche der C-Junioren

Keine Fasnacht, Skiferien in den meisten Fällen annulliert! Juniorenobmann und Trainer Mario Truniger ermöglichte seinen C-Junioren dennoch Abwechslung und Bewegung, indem er auf dem heimischen Kunstrasen eine Trainingswoche orga-



Auf dem Weiherhaus wird wieder Fussball gespielt! Spielszene vom Trainingsspiel der Ec-Junioren gegen Sins.



E-Junior Leevi Müller mit Spielfreude.

nierte. Die Jugendlichen wussten die zusätzlichen Trainingseinheiten zu schätzen und zogen voll mit. Auch die frühlingshaften Temperaturen trugen zur erfolgreichen Trainingswoche bei.

Noch am Wochenende zuvor herrschten eisige Temperaturen und Mario Truniger griff eigenhändig zur Schaufel und befreite die Schneedecke des Kunstrasens. Mit den wärmeren Temperaturen zu Beginn der zweiten Fasnachtswoche und der ersten Trainingseinheit präsentierte sich der Belag wieder im einladenden Grün. Wie sehr Mario Trunigers Idee auf Nährboden stiess, bewies die höchst erfreuliche Teilnehmerzahl von 20 Jugendlichen. Beinahe der ganze Kader war anwesend.

Taktische Spielformen und viel Spass

In den ersten beiden Trainingstagen lag der Schwerpunkt in der Spielsituation «Wir haben den Ball». Dabei stand der Spielaufbau von hinten heraus in zwei verschiedenen Spielsystemen im Vordergrund. Zudem galt es Lösungen zu suchen, um einen erfolgreichen Torabschluss im letzten Drittel anzustreben. Die beiden nächsten Tage standen dann unter dem Motto «Wir haben den Ball nicht» (individuelles Abwehrverhalten, verteidigen in Gleichzahl, Überzahl und Unterzahl, Verschieben

der Abwehrreihen in zwei Spielsystemen). Beim letzten Trainingstag überwog der Spass mit einem langen Spiel und Positionswechseln alle vier Minuten.

Hohe Einsatzbereitschaft

Die Jugendlichen bestritten die Trainingswoche äusserst motiviert, was sich in erstaunlicher Lernbereitschaft ausdrückte. Trainer Mario Truniger findet lobende Worte: «Man merkte gut, dass die Aufnahmefähigkeit und Konzentration bei einigen viel höher war als im normalen Trainingsalltag neben der schulischen Belastung. Ich denke, wir konnten damit bereits eine tolle Basis für die weitere Vorbereitung und die Frühlingsmeisterschaft legen. Die zahlreichen Rückmeldungen dankbarer Junioren und Eltern freuten und bestärkten mich.»

Die Fortschritte bestätigen

Weil im März grünes Licht für Spiel aufleuchtete, waren die gewählten Schwerpunkte während der Trainingswoche passend. Der Trainer äussert sich zu den nächsten Zielen: «Da wir in den ausstehenden Spielen aus der 2. Stärkeklasse weder auf- noch absteigen können, nutzen wir diese als Testspiele für die Frühlingsmeisterschaft. Danach heisst das erste Ziel mit unserem jungen Team wieder Klassenerhalt. Ich möchte aber auch gerne die Fortschritte im Training über den Winter im Frühling auf dem Platz sehen und so gegenüber dem Herbst noch eine Schippe drauflegen.»



Trainer Mario Truniger gibt Anweisungen.

Bleibt zu hoffen, dass der Trainingsfleiss und die Spielfreude unserer 13 Kinder- und Juniorenteams mit bereichernden Fussballerlebnissen und erfreulichen Emotionen belohnt werden.

Osi Sager



FELDSCHÜTZEN ESCHENBACH

ESF LU 2020, Durchführung geplant vom 11. Juni bis 11. Juli 2021

Die Durchführung des Schiessanlasses wird vorwiegend dezentralisiert durchgeführt! Das allgemeine Schiessen wird demzufolge auf den Heimständen der teilnehmenden Sektionen stattfinden. Spezialanlässe sind nach wie vor auf dem Schiessplatz Hüslenmoos geplant. Alle Festaktivitäten auf dem Waffenplatz Emmen sind abgesagt. Weitere Details folgen, sobald sie bekannt sind.

Das aktualisierte Jahresprogramm mit den GV Unterlagen werden an die Mitglieder demnächst versendet. Über die Traktanden wird brieflich per Post oder elektronisch abgestimmt. Bitte die entsprechenden Posteingänge im email checken!

Programm April

Das **Freundschaftsschiessen** mit SV Ballwil findet je am Samstag, 10. und 17. April 2021 von 13.30 bis 15.00 Uhr im Hüslenmoos statt.

Freitagabend, 16. und Samstagvormittag, 17. April findet das **Einzelwettschiessen** in Emmen statt.

Am 30. April 2021 wird der kant. Zwischenfinal durchgeführt. Einladungen erfolgen noch!

Trainings

Ab 31. März 2021 (Sommerzeit) je Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr

Schutzkonzept Covid-19, gültig bis neue Weisungen bekannt werden:

1. Personen mit Erkrankungsanzeichen haben keinen Zutritt
2. Eingangskontrolle
3. Max. 15 Personen gleichzeitig im Schiessstand
4. Allgemeine Maskentragpflicht
5. Keine Zuschauer / Besucher / Begleitpersonen
6. Nur jedes 2. Lager benutzen
7. Während dem Schiessen auf dem Lager darf die Schutzmaske abgezogen werden.

Absenden der Jahresmeisterschaft 2020

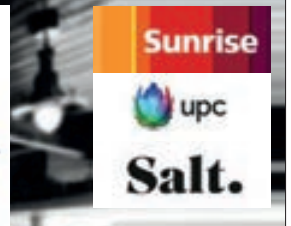
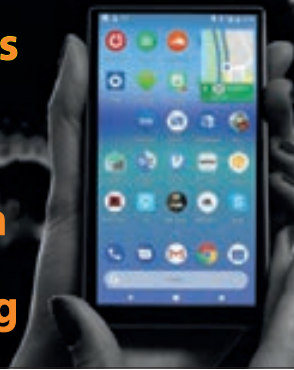
Die Jahresmeisterschaft 2020 musste aus bekannten Gründen auf sechs Resultate reduziert werden, wobei die besten zwei Ergebnisse des Luzerner Stiches miteingerechnet wurden. Für die Jahresmeisterschafts-Rangliste klassierten sich zehn Schützen.

1. Walter Lussi	94.004 P.
2. Werner Zihlmann	93.685 P.
3. Ernst Fankhauser	92.206 P.
4. Fredy Günther	91.627 P.
5. Christoph Ammann	91.098 P.
6. Peter Grunder	89.829 P.
7. Orson Hofherr	87.915 P.
8. Josef Niederberger	85.101 P.
9. Josef Bächer	84.224 P.
10. Josef Lussy	82.258 P.

Luzerner Stich, Absenden 2020

1. Zihlmann Werner	95/95
2. Hofherr Orson	95/94
3. Fankhauser Ernst	94/94
4. Lussi Walter	93/93
5. Grunder Peter	93/91
6. Niederberger Josef	93/89
7. Traber Jörg	92/92
8. Amman Christoph	92/91
9. Günther Fredy	91/90
10. Mattmann Josef	89/88
11. Bächer Josef	89/88
12. Lussy Josef	88/85
13. Barmet Melk	87
14. Zemp Erwin	87/83
15. Spitznagel Michi	85/82
16. Müller Philipp	85/79
17. Schnabel Dana	85
18. Randolf Hans	85

- smartphones
- tablets
- smart home
- telefon
- ip fernsehen
- wlan
- aboberatung



tkstele.com

inwilstasse 16
6274 eschenbach

041 448 07 80
www.tkstele.com



SCHLÄPFER

H O L Z B A U A G

Grünmattstrasse 12 · CH-6032 Emmen
Tel. 041 260 45 77 · www.schlaepfer-holzbau-ag.ch

schenkel-metallbau.ch

qualityshop.ch



- Windschutzsysteme
- Balkonverglasungen
- falt-/ Schiebewände
- Glasdächer
- Türen / Fenster
- Kunststoffhandläufe

■ CAD-Planservice



Schenkel Metallbau GmbH
Acherfang 32/34
CH-6274 Eschenbach LU



- Briefkästen
- Torantriebe
- Parkiersysteme
- Sitzbänke
- Garagentore
- Schiebeteranlagen
- Velourunterstände

info@schenkel-metallbau.ch

Tel. 041 448 32 26

Fax. 041 448 32 36

Nat. 079 229 21 80

info@qualityshop.ch



SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG- ESCHENBACH

Sportschiessen 50m

Wir können wieder unseren Sport ausüben!

Folgende Vorschriften müssen zwingend eingehalten werden.

Alles nach dem Schutzkonzept des SSV und Vorschriften des BAG!

Hygiene, Abstand, Maske auf, wer nicht schießt!

Termine: immer vorbehaltlich der Situation Covid-19!

Jugend + Sportkurs

Kursort: Schiessanlage Hüslensmoos

Die Kursteilnehmer werden bei Änderungen der Weisungen zeitnah orientiert!

Nächste Kurstage:

Kurs A:

jeweils Dienstag, 17.15–20.00 Uhr

6./13./20./27. April, 4. Mai 2021

Besammlng: 17.15 Uhr, Militärstand

Kurs B:

jeweils Mittwoch, 13.15–15.00 Uhr

7./14./21./28. April, 5. Mai 2021

Besammlng: 13.15 Uhr, Militärstand

Teilnehmer, die keine Fahrgelegenheit haben, melden sich beim Kursleiter.

Kurs für Leistungssportler:

Kurstage nach Absprache mit dem Trainer.

Training der Aktiven über KK 50m

Die Aktiven haben am Dienstag, 23. April 2021 wieder mit dem Schiessen begonnen. Das Kleinkaliber-Training auf 50 m, findet jeweils am Dienstag-Abend statt. Die Schiesszeiten sind jeweils ab ca. 17.30 bis 19.30 Uhr. Achtung auf den Nachwuchs-Kurs! Wer nicht schießt, hat Maske auf.

Weitere interessierte Jugendliche können jetzt noch in den laufenden Kurs einsteigen!

Anmeldung und Auskunft: Jörg Traber, Nachwuchstrainer,
Postfach 130, 6274 Eschenbach
Natel: 079 641 04 75, SMS
E-Mail: architraber@bluewin.ch



Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach

Tel. 041 448 11 58

info@konzelmannstoren.ch

www.konzelmannstoren.ch

- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage
Reparatur-Service

Ambulanz Notruf		144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Oberhofpraxis	041 449 55 55
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 448 11 52 041 910 44 77
Polizei	Notruf Polizeiposten	117 041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglistner	079 830 28 16
Gemeindewesen	Verwaltung E-Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 10 Fax 041 449 90 11 041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
Schulwesen	Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer Schulleitung Sekretariat Präsidentin Bildungskommission, Veronika Bühler	041 449 40 80 041 449 40 80 041 449 40 80 041 448 43 14
Wasserversorgung Eschenbach AG	Brunnenmeister, Eugen Weibel Präsident, Edi Unternährer	041 448 12 60, 079 448 02 19 041 448 22 57, 078 603 91 57
Wasserversorgungsgenossenschaft Eihörnli Eschenbach	Wassermeister, Alois Bächler-Roth Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 03 68, 079 292 85 83 041 448 06 21

Vorstand Gewerbeverein Eschenbach

Präsident: Peter Fährdrich, innosolutions, Tel. 041 508 15 08, peter@gwaerbeschenbach.ch

Vizepräsident: Guido Fleischli, Gebr. Fleischli AG, Tel. 041 448 40 20, guido@gwaerbeschenbach.ch

Kassier: Eliane Knüsel, härzessach gmbh, 041 449 02 67, eliane@gwaerbeschenbach.ch

Aktuar: Corsin Faé, FAÉ GmbH, Tel. 041 310 69 69, corsin@gewaerbeschenbach.ch

Bau/Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann, Salzmann Bau AG, Tel. 041 448 23 31, christoph@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter, Coiffeur Haarissimo, Tel. 041 448 48 02, rosella@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi, Administrations-Service, Tel. 079 642 24 20, lilo@gwaerbeschenbach.ch

Das Pöstli hat eine neue E-Mail-Adresse:

poestli@oetterliag.ch

Termine für den Veranstaltungskalender, Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:

Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder architramer@bluwin.ch

Dorf Chäsi



M I L C H

**Das bestprogrammierte Lebensmittel
Knochen brauchen Calcium
Milch eine natürliche Calciumquelle**

Eigenproduktion von Pastmilch

- IP-Milch aus Eschenbach, Ballwil und Inwil
- direkter Vermarktungsweg
- niedriger Preis (Fr. 1.50)
- silofreie Milch (keine Buttersäuresporen)

Aregger AG

Sanitär- und
Heizungsinstallationen
Beratung und Planung
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen
Heizkesselsanierungen

Eschenbach
Tel. 041 448 22 67
Rothenburg
Tel. 041 280 26 28
Ebikon
Tel. 041 420 03 30

That's theWey.

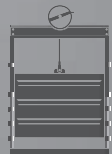
Überall dort, wo flüssige, feststoff- oder gasförmige Medien geregelt, gelenkt, gestoppt oder aufgefangen werden müssen, sorgt Wey mit schweizerischem Qualitätsverständnis für sichere Verhältnisse. Bei Wasser und Abwasser, in der Industrie und bei der Umwelttechnik. Absperrtechnik von Wey ist für höchste Sicherheitsansprüche gedacht und gemacht. Technisch perfekt wie ein Schweizer Uhrwerk. Weil sie jahrzehntelang funktionieren muss. So gut wie sicher.



Wey Plattenschieber



Wey Absperr- und Rückschlagklappen



Wey Kanal-
absperroorgane

Wey bietet höchste Sicherheit.
Jeden Tag. Rund um die Uhr.

wey[®]
VALVE INNOVATION MANAGEMENT



SWISS
PERFORMANCE